

**Was steht über  
Furcht  
in der  
Bibel?**

**Muss ich Furcht  
haben,  
oder nicht?**

**Wenn ja wovor?**

# Inhaltsverzeichnis

## Fürchte dich nicht in der Bibel; 365x?

1. Gott redet zum Mensch: Fürchte dich nicht	3
2. Gott redet zum Volk: Fürchte dich nicht	4
3. Gott redet zum Volk: Fürchtet euch nicht	5
4. Gott redet zum Mensch: Fürchte ihn nicht	5
5. Gott redet zum Mensch: Fürchte sie nicht	5
6. Gott redet zu den Tieren: Fürchtet euch nicht	6
7. Engel redet zum Mensch: Fürchte dich nicht	6
8. Engel redet zum Mensch: Fürchtet euch nicht	6
9. Jesus redet zu seinen Jünger: Fürchte dich nicht	6
10. Jesus redet zu seinen Jünger: Fürchtet euch nicht	6
11. Jesus redet zum Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht	7
12. Weissagung von Jesus erfüllt: Fürchte dich nicht	7
13. Gottesfurcht/Fürchte Gott	7
14. Gottesfürchtig	10
15. Gottseligkeit (Gottesfurcht)	11
16. Falsche Frömmigkeit	11
17. Furcht des Herrn	12
18. Schrecken der Herrn/Gottes	14
19. Furcht Christi	15
20. Gott nicht fürchten	15
21. Ihr fürchtet mich/Gott nicht, als Vorwurf	15
22. Mensch redet zu Mensch: Fürchte dich nicht	16
23. Mensch redet zu Mensch: Fürchte ihn nicht	17
24. Mensch redet zu Menschen: Fürchtet euch nicht	17
25. Mensch redet zu Menschen: Fürchtet sie nicht	18
26. Sich nicht fürchten	19
27. Sich fürchten	21
28. Habt keine Angst (auch sinngemäss)	23
29. Furcht	25
30. Ohne Furcht	28
31. Angst	28
32. Wehen/Gebärende (Synonym von Angst)	29
33. Beben vor Angst	31
34. Zittern vor Angst	31
35. Schrecken; vor Angst	33
36. Zischen, eine Form von/aus Angst	38
37. Gezisch, eine Form von/aus Angst	38
38. Nachwort und Literaturverzeichnis	39
39. Tabellarische Übersicht	40

# 1. Gott redet zum Mensch: Fürchte dich nicht

1. Mose 15,1 Gottes Bund mit Abram

Nach diesen Dingen geschah das Wort des HERRN zu Abram in einem Gesicht so: **Fürchte dich nicht**,<sup>[c]</sup> Abram; ich bin dir ein Schild, <ich werde> deinen Lohn sehr gross machen. c) Kap. 26,24; 2Kö 1,15

1. Mose 26,24 Und der HERR erschien ihm in jener Nacht und sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham. **Fürchte dich nicht**<sup>[b]</sup>! Denn ich bin mit dir, und ich werde dich segnen und deine Nachkommen vermehren um meines Knechtes Abraham willen.

b) 1Kö 17,13; Kla 3,57; Apg 18,9

1. Mose 46,3 Und er sprach: Ich bin Gott, der Gott deines Vaters. **Fürchte dich nicht**, nach Ägypten hinabzuziehen, denn zu einer grossen Nation will ich dich dort machen!

Jos 1,9 Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und **fürchte dich nicht**<sup>[b]</sup>! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.

b) Kap. 8,1; 10,8; 5Mo 1,21.29; 1Chr 28,20; Jes 8,12; Hag 2,5 d) Jer 1,8

Jos 8,1 Und der HERR sprach zu Josua: **Fürchte dich nicht** und erschrick nicht!<sup>[a]</sup> Nimm das ganze Kriegsvolk mit dir und mache dich auf, zieh hinauf nach Ai! Siehe, ich habe den König von Ai sowie sein Volk, seine Stadt und sein Land in deine Hand gegeben. a) Kap. 1,9; 5Mo 7,17-18

Jos 10,8 Und der HERR sprach zu Josua: **Fürchte dich nicht vor ihnen**<sup>[a]</sup>! Denn in deine Hand habe ich sie gegeben<sup>[b]</sup>; kein Mann von ihnen wird vor dir standhalten.

a) Kap. 1,9; Apg 18,9 b) Kap. 11,6; 5Mo 3,2; 20,1-3

Jos 11,6 Da sprach der HERR zu Josua: **Fürchte dich nicht vor ihnen**<sup>[a]</sup>! Denn morgen um diese Zeit werde ich sie alle vor Israel zu Erschlagenen machen. Ihre Pferde sollst du lähmen und ihre Wagen mit Feuer verbrennen. a) Kap. 10,8; 2Kö 6,16

Ri 6,23 Da sprach der HERR zu ihm: Friede <sei mit> dir<sup>[a]</sup>! **Fürchte dich nicht**<sup>[a]</sup>, du wirst nicht sterben. a) Dan 10,19

2. Kön 6,16 Er aber sagte: **Fürchte dich nicht**<sup>[a]</sup>! Denn zahlreicher sind die, die bei uns sind, als die, die bei ihnen sind. a) 2Mo 14,13; Jos 11,6; Jer 39,17

Spr 3,25 **Fürchte dich nicht** vor plötzlichem Schrecken noch vor dem Verderben der Gottlosen, wenn es <über sie> kommt!<sup>[a]</sup> a) Ps 91,5; 112,7; Jes 54,14; Mi 4,4;

Jes 37,6 Und Jesaja sagte zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht der HERR: **Fürchte dich nicht** vor den Worten, die du gehört hast, mit denen die Diener des Königs von Assur mich gelästert haben<sup>[a]</sup>! a) Kap. 10,24; 41,10-14; 51,7; 2Chr 20,15.17

Jes 40,9 Auf einen hohen Berg steig hinauf, du Freudenbotin Zion! Erhebe mit Macht deine Stimme, du Freudenbotin Jerusalem! Erhebe sie, **fürchte dich nicht**! Sprich zu den Städten Judas: Siehe da, euer Gott!

Jes 41,10 **fürchte dich nicht**, denn ich bin mit dir<sup>[a]</sup>! **Habe keine Angst**, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

a) Kap. 35,4; 43,5; 44,2.8; 1Mo 26,24

Jes 41,13 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine Rechte ergreift, der zu dir spricht: **Fürchte dich nicht**! Ich, ich helfe dir!<sup>[a]</sup> - a) Ps 118,7; Jer 30,10

Jes 41,14 **Fürchte dich nicht**, du Wurm Jakob, du Häuflein<sup>[b]</sup> Israel! Ich, ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels. b) Kap. 37,6; Lk 12,32

Jes 43,1 Aber jetzt, so spricht der HERR, der dich geschaffen, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: **Fürchte dich nicht**, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Jes 43,5 **Fürchte dich nicht**, denn ich bin mit dir<sup>[a]</sup>! Vom <Sonnen>aufgang her werde ich deine Nachkommen bringen, und vom <Sonnen>untergang her werde ich dich sammeln<sup>[b]</sup>. a) Kap. 41,10

Jes 44,2 So spricht der HERR, der dich gemacht und von Mutterleibe an dich gebildet hat, der dir hilft[b]: **Fürchte dich nicht**, mein Knecht Jakob, und Jeschurun, den ich erwählt habe! b) Kap. 41,10.13.14

Jes 54,4 **Fürchte dich nicht**, denn du wirst nicht zuschanden, und schäme dich nicht, denn du wirst nicht beschämt dastehen! Sondern du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft denken.

Jes 54,14 Durch Gerechtigkeit wirst du festgegründet sein[a]. Sei fern von Bedrängnis, denn du brauchst **dich nicht zu fürchten**, und von Schrecken, denn er wird sich dir nicht nähern[b]!  
a) Kap. 32,17; Hos 10,12 b) Spr 3,24-26

Jer 1,8 **Fürchte dich nicht** vor ihnen[a]! Denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht der HERR.  
a) Hes 2,6; Mt 10,28

Jer 30,10 Und du, **fürchte dich nicht**, mein Knecht Jakob, spricht der HERR, und erschrick nicht, Israel! Denn siehe, ich will dich retten aus der Ferne und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Jakob wird zurückkehren und Ruhe haben, er wird sicher sein, und niemand wird ihn aufschrecken.

Klgl 3,57 Du nahtest an dem Tag, als ich dich anrief; du sprachst: **Fürchte dich nicht!**[b] b) 2Kö 19,6

Hes 2,6 Und du, Menschensohn, **fürchte dich nicht vor ihnen**[a], und **fürchte dich nicht vor ihren Worten**, wenn <auch> Dornen dich umgeben und du auf Skorpionen sitzt. Vor ihren Worten **fürchte dich nicht**, und **erschrick nicht vor ihrem Angesicht!** Denn ein widerspenstiges Haus sind sie.  
a) Jer 1,8.17

Dan 10,12 Und er sprach zu mir: **Fürchte dich nicht**, Daniel! Denn vom ersten Tag an, als du dein Herz darauf gerichtet hast, Verständnis zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden[a]. Und um deiner Worte willen bin ich gekommen. a) Lk 1,13

Dan 10,19 Und er sprach: **Fürchte dich nicht**[a], du vielgeliebter Mann! Friede <sei mit> dir! Sei stark, ja, sei stark![b] Und als er mit mir redete, wurde ich stark und sagte: Mein Herr möge reden! Denn du hast mich gestärkt. a) Ri 6,23 b) Jes 35,4

Apg 18,9 Der Herr aber sprach durch eine Erscheinung in der Nacht zu Paulus: **Fürchte dich nicht**[b], sondern rede, und schweige nicht! b) Kap. 27,24; 1Kor 2,3

Apg 27,24 und sprach: **Fürchte dich nicht**, Paulus[a]! Du musst vor den Kaiser gestellt werden; und siehe, Gott hat dir alle geschenkt, die mit dir fahren. a) Kap. 18,9

Off 1,17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: **Fürchte dich nicht!** Ich bin der Erste und der Letzte.

Off 2,10 **Fürchte dich nicht** vor dem, was du leiden wirst[a]! Siehe, der Teufel wird <einige> von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben. a) 1Petr 3,14

## 2. Gott redet zum Volk: Fürchte dich nicht

2.Kön 19,6 Und Jesaja sagte zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: **So spricht der HERR: Fürchte dich nicht** vor den Worten, die du gehört hast, mit denen die Diener des Königs von Assur mich gelästert haben[a]! a) Jes 10,24; Kla 3,57

Jes 10,24 Darum, so spricht der Herr, der HERR der Heerscharen: **Fürchte dich nicht, mein Volk**, das in Zion wohnt, vor Assur, der dich mit dem Stock schlägt und seinen Stab gegen dich erhebt in der Art Ägyptens!

Jes 37,6 Und Jesaja sagte zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht der HERR: **Fürchte dich nicht** vor den Worten, die du gehört hast, mit denen die Diener des Königs von Assur mich gelästert haben[a]! a) Kap. 10,24; 41,10-14; 51,7.12; 2Chr 20,15.17

Joel 2,19-21

19 Und **der HERR antwortete** und sprach zu **seinem Volk**: Siehe, ich sende euch das Korn und den Most und das Öl, dass ihr davon satt werdet; und ich werde euch nicht mehr zu <einem Gegenstand der> Verhöhnung machen unter den Nationen 20 Und ich werde "den von Norden" von euch entfernen und ihn in ein dürres und ödes Land vertreiben, seine Vorhut in das vordere Meer und seine Nachhut in das hintere Meer. Und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch, denn grossgetan hat er. 21 **Fürchte dich nicht**, du Erdboden! Juble und freue dich! Denn der HERR hat Grosses getan.

### 3. Gott redet zum Volk: Fürchtet euch nicht

5.Mose 1,29 Da sagte ich zu euch: **Erschreckt nicht** und **fürchtet euch nicht vor ihnen**[a]!

a) Kap. 7,18; 20,1; Neh 4,8

5.Mose 20,1 Wenn du gegen deine Feinde zum Krieg ausziehst und siehst Pferde und Wagen, ein Volk, zahlreicher als du, dann **sollst du dich nicht vor ihnen fürchten**[b]. Denn der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat, ist mit dir. b) Kap. 1,29; Jos 10,8;

5.Mose 20,3 und zu ihnen sagen: Höre, Israel! Ihr rückt heute zum Kampf gegen eure Feinde heran. Euer Herz verzage nicht, **fürchtet euch nicht** und **ängstigt euch nicht** und **erschreckt nicht vor ihnen**[a]! a) Kap. 1,21.29; 2Mo 14,13; 4Mo 14,9

2.Chr 20,15 Und er sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: **Fürchtet euch nicht** und seid nicht niedergeschlagen vor dieser grossen Menge[a]! Denn der Kampf ist nicht eure <Sache>, sondern Gottes![b]

a) Kap. 32,7 b) 2Mo 14,13; Jes 37,6

2.Chr 20,17 Nicht ihr werdet dabei kämpfen müssen. Tretet hin, steht und seht die Rettung des HERRN, <die er> euch <verschafft>, Juda und Jerusalem! **Fürchtet euch nicht** und **seid nicht niedergeschlagen**![c] Zieht ihnen morgen entgegen, und der HERR wird mit euch sein! c) Kap. 32,7

2.Chr 32,7 Seid stark und mutig! **Fürchtet euch nicht** und seid nicht niedergeschlagen vor dem König von Assur und vor der ganzen Menge, die mit ihm ist! Denn mit uns sind mehr als mit ihm.

Hag 2,5 Das Wort, das ich mit euch vereinbart habe, als ihr aus Ägypten zogt, und mein Geist bleiben in eurer Mitte bestehen: **Fürchtet euch nicht**[c]! c) Jos 1,9; 1Sam 12,20; Sach 8,15;

Mt 10,28 Und **fürchtet euch nicht vor denen**, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen[a]; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle!

a) Jer 1,8; 1Petr 3,14; Offb 2,10

### 4. Gott redet zum Mensch: Fürchte ihn nicht

4.Mose 21,34 Und der HERR sprach zu Mose: **Fürchte ihn nicht**[a]! Denn in deine Hand habe ich ihn gegeben und sein ganzes Volk und sein Land. Und tu ihm, wie du Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der zu Heschbon wohnte[b]. a) 5Mo 7,17-18 b) 3,2

5.Mose 3,2 Und der HERR sprach zu mir: **Fürchte ihn nicht**[a], denn in deine Hand habe ich ihn und all sein Volk und sein Land gegeben! Und tu <mit> ihm, wie du <mit> Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der in Heschbon wohnte! a) Jos 10,8

### 5. Gott redet zum Mensch: Fürchte sie nicht

Hes 3,9 wie einen Diamanten, härter als einen Kieselstein, habe ich deine Stirn gemacht. **Fürchte sie nicht und erschrick nicht** vor ihrem Angesicht[b]! Denn ein widerspenstiges Haus sind sie[c]. -

b) Lk 12,4

## 6. Gott redet zu den Tieren: Fürchte euch nicht

Joel 2,22 **Fürchtet euch nicht**, ihr **Tiere des Feldes**! Denn es grünen die Weideplätze der Steppe. Denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag.

## 7. Engel redet zum Mensch: Fürchte dich nicht

1. Mose 21,17 Gott aber hörte die Stimme des Jungen. Da rief der **Engel Gottes** der Hagar vom Himmel zu und sprach zu ihr: Was ist dir, Hagar? **Fürchte dich nicht**! Denn Gott hat auf die Stimme des Jungen gehört, dort wo er ist.

2. Kön 1,15 Da redete der **Engel des HERRN** zu Elia: Geh mit ihm hinab, **fürchte dich nicht** vor ihm[a]! Und er stand auf und ging mit ihm zum König hinab. a) 1Mo 15,1

Mt 1,20 Während er dies aber überlegte, siehe, da erschien ihm ein **Engel des Herrn** im Traum und sprach: Josef, Sohn Davids, **fürchte dich nicht**, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen! Denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist.

Lk 1,11-13

11 Ihm erschien aber ein **Engel des Herrn**[a] und stand zur Rechten des Räucheraltars. 12 Und als Zacharias <ihn> sah, wurde er bestürzt, und **Furcht kam über ihn**[a]. a) Kap. 2,9; Apg 10,4

13 Der Engel aber sprach zu ihm: **Fürchte dich nicht**[a], Zacharias! Denn dein Flehen ist erhört, und Elisabeth, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes nennen.

Lk 1,30 Und der Engel sprach zu ihr: **Fürchte dich nicht**[a], Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. a) V. 13; Kap. 2,10

## 8. Engel redet zum Mensch: Fürchtet euch nicht

Mt 28,5 Der **Engel** aber begann und sprach zu den Frauen: **Fürchtet euch nicht**[a]! Denn ich weiss, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. a) Lk 2,10

Lk 2,9-10

9 Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie **fürchteten sich mit grosser Furcht**. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht**[a]! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die für das ganze Volk sein wird. a) Kap. 1,13.30; Mt 28,5

## 9. Jesus redet zu dem Jünger: Fürchte dich nicht

Lk 5,10 ebenso aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Gefährten von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: **Fürchte dich nicht**! Von nun an wirst du Menschen fangen.

Lk 8,50 Als aber Jesus es hörte, antwortete er ihm: **Fürchte dich nicht**, glaube nur! Und sie wird gerettet werden.

Lk 12,32 **Fürchte dich nicht**, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater Wohlgefallen, euch das Reich zu geben.

## 10. Jesus redet zu den Jüngern: Fürchtet euch nicht

Mt 10,26 **Fürchtet euch nun nicht** vor ihnen! Denn es ist nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und nichts verborgen, was nicht erkannt werden wird.

Mt 10,28 Und **fürchtet euch nicht vor denen**, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen[a]; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als Leib zu verderben vermag in der Hölle!

a) Jer 1,8; 1Petr 3,14; Offb 2,10

Mt 10,31 **Fürchtet euch nun nicht**! Ihr seid wertvoller als viele Sperlinge.

Mt 14,27 Sogleich aber redete Jesus zu ihnen und sprach: Seid guten Mutes! Ich bin es.  
**Fürchtet euch nicht**!

Mt 17,7 Und Jesus trat herbei, rührte sie an und sprach: Steht auf und **fürchtet euch nicht!**

Mt 28,10 Da spricht Jesus zu ihnen: **Fürchtet euch nicht!** Geht hin, verkündet meinen Brüdern, dass sie hingehen nach Galiläa! Und dort werden sie mich sehen.

Mk 6,50 denn alle sahen ihn und wurden bestürzt. Er aber redet sogleich mit ihnen und spricht zu ihnen: Seid guten Mutes! Ich bin es. **Fürchtet euch nicht!**

Lk 12,4 Ich sage aber euch, meinen Freunden: **Fürchtet euch nicht vor denen**, die den Leib töten und nach diesem nichts weiter zu tun vermögen!

Lk 12,7 Aber selbst die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. **Fürchtet euch nicht!** Ihr seid mehr als viele Sperlinge.

Joh 6,20 Er aber spricht zu ihnen: **Ich bin es, fürchtet euch nicht!**

## 11. Jesus redet zum Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht

Mk 5,36 Jesus aber überhörte das Wort, das geredet wurde, und spricht zu dem Synagogenvorsteher: **Fürchte dich nicht**; glaube nur!

## 12. Weissagung von Jesus erfüllt: Fürchte dich nicht

Joh 12,14-15

14 Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht:

15 "**Fürchte dich nicht**, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf einem Eselsfüllen."

## 13. Gottesfurcht/Fürchte Gott

1.Mose 20,11 Und Abraham sprach: Weil ich <mir> sagte: Gewiss gibt es **keine Gottesfurcht** an diesem Ort, und sie werden mich erschlagen um meiner Frau willen.

1.Mose 42,18 Am dritten Tag aber sagte Josef zu ihnen: Tut folgendes! Dann sollt ihr leben; **ich fürchte Gott**[a]: a) 2Mo 1,17; 3Mo 25,17; Neh 5,9.15

2.Mose 1,17 Aber weil die **Hebammen Gott fürchteten**[a], taten sie nicht, wie ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern liessen die Jungen am Leben[b]. a) 1Mo 42,18 b) Spr 8,13; 16,6

3.Mose 25,17 Und so soll keiner von euch seinen Nächsten übervorteilen. Und du sollst dich **fürchten vor deinem Gott**; denn ich bin der HERR, euer Gott.

5.Mose 4,10 An dem Tag, an dem du vor dem HERRN, deinem Gott, am Horeb standest, als der HERR zu mir sprach: "Versammle mir das Volk, dass ich sie meine Worte hören lasse, die sie lernen sollen, um **mich zu fürchten** all die Tage, solange sie auf dem Erdboden leben und die sie ihre Kinder lehren sollen[A]!", A) o. **damit sie mich fürchten lernen** ... und ihre Kinder belehren

5.Mose 5,29 Möge doch diese ihre Gesinnung bleiben, **mich allezeit zu fürchten**[a] und alle meine Gebote zu halten, damit es ihnen und ihren Kindern ewig gutgeht!  
a) Kap. 4,10; 8,6; 10,12.20;

5.Mose 8,6 Halte nun die Gebote des HERRN, deines Gottes, indem du auf seinen Wegen gehst **und ihn fürchtest**. [a] a) Kap. 5,29

5.Mose 10,12 Und nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, von dir als nur, den HERRN, **deinen Gott, zu fürchten**[a], auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben und dem HERRN, deinem Gott, zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, a) Kap. 5,29; Pred 12,13

5.Mose 10,17 Denn der HERR, euer Gott, er ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der grosse, mächtige und **furchtbare Gott**[c], der niemanden bevorzugt und kein Bestechungsgeschenk annimmt, c) Kap. 7,21; Jer 32,18

5.Mose 10,20 Den HERRN, **deinen Gott, sollst du fürchten**[a], ihm sollst du dienen und ihm anhängen, und bei seinem Namen sollst du schwören. a) Kap. 5,29; Pred 12,13

5.Mose 28,10 Und alle Völker der Erde werden sehen, dass der Name des HERRN über dir ausgerufen ist, und sie werden sich **vor dir fürchten**.

5.Mose 28,58 Wenn du nicht darauf achtest, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buch geschrieben sind, dass du diesen herrlichen und **furchtbaren Namen, den HERRN, deinen Gott, fürchtest**[a], a) Ps 111,9; Jer 5,22

1.Kön 18,3 Und Ahab rief Obadja, der über das Haus <gesetzt> war - Obadja aber **fürchtete den HERRN** sehr[Aa]. A) w. war sehr **Jahwe-fürchtig** a) Neh 7,2; Ps 112,1

1.Chr 13,12 Und David **fürchtete sich vor Gott** an diesem Tag und sagte: Wie kann ich die Lade Gottes zu mir bringen?

Neh 1,5 Und ich sprach: Ach, HERR, Gott des Himmels, du grosser und **furchtbarer Gott**[b], der den Bund und die Gnade denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote bewahren!

b) Kap. 4,8; 9,32; 5Mo 7,9.12.21; Ps 76,8; 89,8

Neh 5,9 Und ich sagte: Nicht gut ist die Sache, die ihr da tut! Solltet ihr **nicht in der Furcht unseres Gottes leben**, um dem Hohn der Nationen, unserer Feinde, zu entgehen?

Neh 5,15 Aber die früheren Statthalter, die vor mir gewesen waren, hatten auf das Volk <schwere> Lasten gelegt und <Abgaben> für Brot und Wein von ihnen genommen, dazu <noch> vierzig Schekel Silber. Auch ihre Diener hatten willkürlich über das Volk geherrscht. Ich aber, ich machte <es> nicht so, aus **Furcht vor Gott**[c]. c) 1Mo 42,18

Hiob 4,6 Ist nicht **deine <Gottes>furcht** deine Zuversicht[a], die Vollkommenheit deiner Wege deine Hoffnung? a) Jes 33,6

Hiob 15,4 Ja, du zerstörst die **Gottesfurcht** und beschneidest die Andacht vor Gott.

Hiob 37,24 Darum **fürchten ihn die Menschen**[a]; er sieht all die Weisheitskundigen nicht an.

a) Ps 33,8; Jer 5,22; Jon 1,16

Ps 2,11 **Dienet dem HERRN mit Furcht**, und jauchzt mit **Zittern**!

Ps 33,8 Es **fürchte den HERRN** die ganze Erde[a]; mögen sich vor ihm scheuen alle Bewohner der Welt[b]! a) Ps 67,8 b) Offb 15,4

Ps 33,18 Siehe, das Auge des HERRN <ruht> auf denen, **die ihn fürchten**, die auf seine Gnade harren,

Ps 67,8 Gott wird uns segnen, und alle Enden der Erde **werden ihn fürchten**[b]. b) Ps 33,8; 102,16

Ps 102,16 Die Nationen werden den **Namen des HERRN fürchten**[a], alle Könige der Erde deine Herrlichkeit. a) Ps 67,8; Jes 59,19

Ps 103,11 Denn so hoch die Himmel über der Erde sind, so **übermächtig ist seine Gnade** über denen, die **ihn fürchten**.

Ps 103,13 **Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten**.

Ps 103,17 Die Gnade des HERRN aber <währt> von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, **die ihn fürchten**[b], seine Gerechtigkeit <bis zu> den Kindeskindern, b) Lk 1,50

Ps 111,5 Er hat Speise gegeben denen, **die ihn fürchten**[a]. Er gedenkt in Ewigkeit seines Bundes. a) Ps 33,18

Ps 112,1 Halleluja! Glücklicher Mann, der **den HERRN fürchtet**, der grosse Freude an seinen Geboten hat!

Ps 115,13 Er segne, die **den HERRN fürchten**[a], die Kleinen samt den Grossen. a) Pred 8,12; Mal 3,16

Ps 145,19 Er erfüllt das Verlangen derer, **die ihn fürchten**. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen.

Ps 147,11 Der HERR hat Gefallen an denen, die **ihn fürchten**, an denen, die auf seine Gnade harren.



Spr 28,14 Glücklicher Mensch, der beständig in **der <Gottes>furcht bleibt!**[a] Wer aber sein Herz verhärtet, wird ins Unglück fallen. a) Pred 8,12; Phil 2,12

Pred 3,14 Ich erkannte, dass alles, was Gott tut, für ewig sein wird. Es ist ihm nichts hinzuzufügen und nichts davon wegzunehmen. Und Gott hat es <so> gemacht, damit **man sich vor ihm fürchtet**[c].

c) Kap. 5,6; 12,13; Offb 15,4

Pred 5,6 Denn bei vielen Träumen und Nichtigkeiten sind auch viele Worte. **So fürchte Gott**[b]

b) Kap. 3,14; Spr 23,17

Pred 8,12 denn ein Sünder tut hundertmal Böses und verlängert <doch seine Tage>. Aber ich habe auch erkannt, dass es den **Gottesfürchtigen** gutgehen wird, die sich vor seinem Angesicht fürchten[b].

b) 2Mo 1,20; Ps 112,1; 115,13; Spr 28,14

Pred 12,13 Das Endergebnis des Ganzen lasst uns hören: **Fürchte Gott**[a] und halte seine Gebote!

Denn das <soll> jeder Mensch <tun>. a) Kap. 3,14; 5Mo 4,10; 10,12; 1Petr 2,17

Jes 8,13 Den HERRN der Heerscharen, den sollt ihr heiligen! **Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken**[b]! b) 1Sam 11,7; Lk 12,5

Jes 59,19 Dann werden sie **den Namen des HERRN fürchten**[a] vom <Sonnen>untergang an und vom Sonnenaufgang seine Herrlichkeit. Denn er wird kommen wie ein drängender Strom, den der Hauch des HERRN vorwärtstreibt. a) Ps 102,16

Jer 5,22 Solltet **ihr nicht mich fürchten**, spricht der HERR, und **vor mir nicht zittern**[a], der ich dem Meer den Sand als Grenze gesetzt habe, eine ewige Schranke, die es nicht überschreiten wird? Branden auch <seine Wogen>, sie vermögen doch nichts, und ob die Wellen brausen, sie überschreiten sie nicht[b]. a) 5Mo 28,58; Hi 37,24; Offb 15,4

Jer 10,7 Wer **sollte dich nicht fürchten**[a], König der Nationen? Denn <das> gebührt dir! Denn unter allen Weisen der Nationen und in all ihren Königreichen ist niemand dir gleich. a) Offb 15,4

Jona 1,16 Und die Männer **fürchteten den HERRN mit grosser Furcht**[a], und sie brachten dem HERRN Schlachtopfer dar und gelobten <ihm> Gelübde. a) Jer 5,22; Mk 4,41

Mal 1,6 Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, **wo ist meine Furcht**[Ad]? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Doch ihr sagt: "Womit haben wir deinen Namen verachtet?" A) d.h. Ehrfurcht vor mir d) Kap. 3,5

Mal 3,5 Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners <drücken>, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen] und **die mich nicht fürchten**[f], spricht der HERR der Heerscharen. f) Kap. 1,6; Jer 5,29

Mal 3,16 Da redeten die miteinander, die **den HERRN fürchteten**[a], und der HERR merkte auf und hörte. Und ein Buch der Erinnerung wurde vor ihm geschrieben für die, **die den HERRN fürchten**[c] und seinen Namen achten. a) Ps 147,11 c) Neh 1,11; Jes 50,10; Offb 11,18

Lk 1,50 Und seine Barmherzigkeit ist von Geschlecht zu Geschlecht über die, welche **ihn fürchten**[a]. a) Ps 103,13.17

Lk 12,5 Ich will euch aber zeigen, **wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den**, der nach dem Töten Macht hat, in die Hölle zu werfen; ja, sage ich euch, **diesen fürchtet**[a]! a) Jes 8,13

Apg 3,12 Als aber Petrus es sah, sprach er zum Volk: Männer von Israel, was verwundert ihr euch hierüber, oder was seht ihr <so> gespannt auf uns, als hätten wir aus eigener Kraft oder **Frömmigkeit (Gottesfurcht)** bewirkt, dass er gehen kann?

Röm 13,7 Gebt allen, was ihnen gebührt: die Steuer, dem die Steuer, den Zoll, dem der Zoll, die **Furcht, dem die Furcht**, die Ehre, dem die Ehre <gebührt>!

2.Kor 7,1 Da wir nun diese Verheissungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in **der Furcht Gottes**[c].

c) Hebr 12,14

Hebr 5,7 Der hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit starkem Geschrei und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten kann, und ist um seiner **Gottesfurcht** willen erhört worden

Hebr 11,7 Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, **von Furcht bewegt**[A], eine Arche zur Rettung seines Hauses. Durch ihn verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die nach dem Glauben ist.

A) andere übersetzen: voller **Gottesfurcht**

1.Tim 2,10 sondern <mit dem>, was Frauen geziemt, die sich zur **Gottesfurcht** bekennen, durch gute Werke.

1.Petr 2,17 Erweist allen Ehre; liebt die Bruderschaft; **fürchtet Gott**[c]; ehrt den König! c) Pred 12,13

Offb 15,4 **Wer sollte nicht fürchten**[a], **Herr**, und verherrlichen deinen Namen? Denn du allein <bist> heilig; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind. a) Ps 33,8; Jer 10,7

## 14. Gottesfürchtig

2.Mose 18,21 Du aber suche <dir> aus dem ganzen Volk tüchtige, **gottesfürchtige Männer** aus, zuverlässige Männer[a], die ungerechten Gewinn hassen, und setze sie über sie: Oberste von Tausend, Oberste von Hundert, Oberste von Fünfzig und Oberste von Zehn, a) Neh 7,2

Neh 7,2 Dann übertrug ich den Oberbefehl über Jerusalem meinem Bruder Hanani und dem Burgobersten Hananja; denn der <galt> als ein treuer Mann und als **gottesfürchtig** vor vielen <anderen>[b]. b) 2Mo 18,21; 1Kö 18,3

Hiob 1,1 Es war ein Mann im Lande Uz, sein Name war Hiob. Und dieser Mann war rechtschaffen und redlich und **gottesfürchtig** und mied das Böse.

Hiob 1,9 Und der Satan antwortete dem HERRN und sagte: Ist Hiob <etwa> umsonst so **gottesfürchtig**?

Hiob 37,24 Darum **fürchten ihn die Menschen**[a]; er sieht all die Weisheitskundigen nicht an. a) Ps 33,8; Jer 5,22; Jon 1,16

Lk 2,25 Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und **gottesfürchtig** und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

Joh 9,31 Wir wissen, dass Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand **gottesfürchtig** ist und seinen Willen tut, den hört er[b]. b) Ps 145,19

Apg 10,1-2

1 Ein Mann aber in Cäsarea mit Namen Kornelius - ein Hauptmann von der sogenannten Italischen Schar, 2 fromm und **gottesfürchtig** mit seinem ganzen Haus, der dem Volk viele Almosen gab und allezeit zu Gott betete -

1.Tim 5,4 Wenn aber eine Witwe Kinder oder Enkel hat, so mögen sie zuerst lernen, dem eigenen Haus gegenüber **gottesfürchtig** zu sein und Empfangenes den Eltern zu vergelten; denn dies ist angenehm vor Gott.

2.Tim 3,12 Alle aber auch, die **gottesfürchtig** leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden.

Tit 2,12 und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und **gottesfürchtig** leben in dem jetzigen Zeitlauf,

1.Tim 5,4 Wenn aber eine Witwe Kinder oder Enkel hat, so mögen sie zuerst lernen, dem eigenen Haus gegenüber **gottesfürchtig** zu sein und Empfangenes den Eltern zu vergelten; denn dies ist angenehm vor Gott.

Jak 1,26 Wenn jemand meint, er diene Gott[A], und zügelt nicht seine Zunge, sondern betrügt sein Herz, dessen Gottesdienst ist vergeblich. A) o. er sei **gottesfürchtig**,

## 15. Gottseligkeit (Gottesfurcht)

1.Tim 2,2 für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller **Gottseligkeit**[b] und Ehrbarkeit. b) 2Petr 3,11

1.Tim 3,16 Und anerkannt gross ist das Geheimnis der **Gottseligkeit**: Der geoffenbart worden ist im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.

1.Tim 4,7 Die unheiligen und altweiberhaften Fabeln aber weise ab, übe dich aber zur **Gottseligkeit**;

1.Tim 4,8 denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze, die **Gottseligkeit** aber ist zu allen Dingen nütze[a], weil sie die Verheissung des Lebens hat, des jetzigen und des zukünftigen. a) Kap. 6,6

1.Tim 6,3 Wenn jemand anders lehrt und sich nicht zuwendet den gesunden Worten unseres Herrn Jesus Christus und der Lehre, die gemäss der **Gottseligkeit** ist[d], d) Tit 1,1

1.Tim 6,5 ständige Zänkereien von Menschen, die in der Gesinnung verdorben und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die **Gottseligkeit** sei <ein Mittel> zum Gewinn.

1.Tim 6,6 Die **Gottseligkeit (Gottesfurcht)** mit Genügsamkeit[a] aber ist ein grosser Gewinn; a) Kap. 4,8;

1.Tim 6,11 Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge; strebe aber nach Gerechtigkeit, **Gottseligkeit**, Glauben, Liebe, Ausharren, Sanftmut!

2.Tim 3,5 die eine Form der **Gottseligkeit** haben, deren Kraft aber verleugnen. Und von diesen wende dich weg!

Tit 1,1 Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der **Gottseligkeit** gemäss ist[c], c) 1Tim 6,3

2.Petr 1,3 Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur **Gottseligkeit**[b] geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch <seine> eigene Herrlichkeit und Tugend, b) 1Tim 3,16

2.Petr 1,6 in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die **Gottseligkeit**,

2.Petr 1,7 in der **Gottseligkeit** aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe!

2.Petr 3,11 Da dies alles so aufgelöst wird, was für <Leute> müsst ihr <dann> sein in heiligem Wandel und **Gottseligkeit**[b], b) 1Tim 2,2

## 16. Falsche Frömmigkeit

Ps 12,2 Rette, HERR! - denn der **Fromme ist dahin**, denn die Treuen sind verschwunden[A] unter den Menschenkindern[a]. a) Mi 7,2

Spr 20,6 Die meisten Menschen rufen ihre **eigene Frömmigkeit** aus; aber einen zuverlässigen Mann, wer findet <ihn>?[b] b) Ps 12,2; Mi 7,1.2

Mi 7,2 **Verlorengegangen ist der Fromme** aus dem Land, und da ist kein Rechtschaffener unter den Menschen[a]: Sie alle lauern auf Bluttaten, sie jagen jeder seinen Bruder mit dem Netz[b]. a) Ps 12,2

Apg 3,12 Als aber Petrus es sah, sprach er zum Volk: Männer von Israel, was verwundert ihr euch hierüber, oder was seht ihr <so> gespannt auf uns, als hätten wir aus eigener Kraft oder **Frömmigkeit**[A] bewirkt, dass er gehen kann? A) o. **Gottesfurcht**

## 17. Furcht des Herrn / Gottes

1. Mose 42,18 Am dritten Tag aber sagte Josef zu ihnen: Tut folgendes! Dann sollt ihr leben; **ich fürchte Gott**[a]: a) 2Mo 1,17; 3Mo 25,17; Neh 5,9.15

5. Mose 6,13 Den **HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten** und ihm dienen[a], und bei seinem Namen sollst du schwören. a) Jos 24,14

5. Mose 10,20 Den **HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten**, ihm sollst du dienen und ihm anhängen, und bei seinem Namen sollst du schwören.

5. Mose 13,5 Dem **HERRN, eurem Gott**, sollt ihr nachfolgen[a], und **ihn sollt ihr fürchten**. Seine Gebote sollt ihr halten und seiner Stimme gehorchen; ihm sollt ihr dienen und ihm anhängen.

a) Kap. 6,13; 1Sam 12,14

Jos 24,14 So **fürchtet nun den HERRN** und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue[a]! Und tut die Götter weg, denen eure Väter jenseits des Stroms und in Ägypten gedient haben, und dient dem HERRN!

a) 1Sam 12,24

1. Sam 12,14 Wenn ihr den **HERRN fürchtet** und ihm dient, auf seine Stimme hört und dem Mund des HERRN nicht widerspenstig seid und wenn ihr und der König, der über euch regiert, dem HERRN, eurem Gott, nachfolgt[a], so wird der Herr mit euch sein>! a) 5Mo 13,5; Ps 105,28

1. Kön 18,3 Und Ahab rief Obadja, der über das Haus <gesetzt> war - Obadja aber **fürchtete den HERRN** sehr[Aa]. A) w. war sehr **Jahwe-fürchtig** a) Neh 7,2; Ps 112,1

2. Chr 26,5 Und er suchte Gott in den Tagen Secharjas, der <ihn> in den Gesichtern Gottes unterwies[A]; und in den Tagen, da er den HERRN suchte, gab ihm Gott Gelingen.

A) einige hebr. Handschr. u. alte Üs: der <ihn> **in der Furcht Gottes** unterwies

Neh 5,9 Und ich sagte: Nicht gut ist die Sache, die ihr da tut! Solltet ihr nicht **in der Furcht unseres Gottes leben**, um dem Hohn der Nationen, unserer Feinde, zu entgehen?

Neh 5,15 Aber die früheren Statthalter, die vor mir gewesen waren, hatten auf das Volk <schwere> Lasten gelegt und <Abgaben> für Brot und Wein von ihnen genommen, dazu <noch> vierzig Schekel Silber. Auch ihre Diener hatten willkürlich über das Volk geherrscht. Ich aber, ich machte <es> nicht so, aus **Furcht vor Gott**[c]. c) 1Mo 42,18

Hiob 28,28 Und zu dem Menschen sprach er: Siehe, die **Furcht des Herrn, sie ist Weisheit**[a], und vom Bösen weichen, <das> ist Einsicht[b]. a) Ps 111,10; Spr 1,7; 8,13 b) Spr 16,6

Ps 2,11 Dienet dem **HERRN mit Furcht**, und jauchzt mit **Zittern**[a]! a) Phil 2,12; Hebr 12,28

Ps 19,10 Die **Furcht des HERRN** ist rein und besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt;

Ps 22,24 Ihr, die ihr den **HERRN fürchtet**, lobet ihn; alle Nachkommen Jakobs, verherrlicht ihn, und scheut euch vor ihm, alle Nachkommen Israels!

Ps 34,12 Kommt, ihr Söhne, hört mir zu: die **Furcht des HERRN** will ich euch lehren[b]. b) Spr 9,10

Ps 36,2 Die Übertretung spricht zum Gottlosen im Innern seines Herzens: **Es ist keine Furcht Gottes vor seinen Augen**[a]. a) Röm 3,18

Ps 86,11 Lehre mich, HERR, deinen Weg: ich will wandeln in deiner Wahrheit! Fasse mein Herz zusammen **zur Furcht deines Namens**.

Ps 90,11 Wer erkennt die Stärke deines Zorns und deines Grimms, wie **es der Furcht vor dir** entspricht?

Ps 111,10 Die **Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang**[a]: eine gute Einsicht für alle, die sie ausüben[b]. Sein Ruhm besteht ewig. a) Spr 9,10 b) Spr 1,7

Ps 119,38 Halte deinem Knecht deine Zusage aufrecht, die **deiner Furcht entspricht**[A]!

A) Gemeint ist: die denen gilt, die dich fürchten

Spr 1,7 Die **Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis**.<sup>[a]</sup> Weisheit und Zucht verachten <nur> die Narren. a) Kap. 9,10; 15,33; Hi 28,28

Spr 1,29 Weil sie Erkenntnis gehasst und die **Furcht des HERRN** nicht erwählt haben,

Spr 2,5 dann wirst du verstehen die **Furcht des HERRN**<sup>[a]</sup> und die Erkenntnis Gottes gewinnen.  
a) Jes 33,6

Spr 8,13 Die **Furcht des HERRN** <bedeutet>, Böses zu hassen.<sup>[a]</sup> Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, <das> hasse ich. a) 2Mo 1,17; Hi 28,28;

Spr 9,10 Die **Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang**;<sup>[a]</sup> und Erkenntnis des <allein> Heiligen ist Einsicht. a) Kap. 1,7; Ps 34,12; 111,10

Spr 10,27 Die **Furcht des HERRN vermehrt die <Lebens>tage**, aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.

Spr 14,26 In der **Furcht des HERRN <liegt> ein starkes Vertrauen**, auch seine Kinder haben eine Zuflucht.

Spr 14,27 Die **Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens**, um die Fallen des Todes zu meiden.<sup>[a]</sup>  
a) Kap. 19,23

Spr 15,16 Besser wenig in der **Furcht des HERRN** als ein grosser Schatz und Unruhe dabei.

Spr 15,33 Die **Furcht des HERRN ist Zucht zur Weisheit**,<sup>[a]</sup> und der Ehre geht Demut voran.  
a) Kap. 1,7

Spr 16,6 Durch Güte und Treue wird Schuld gesühnt, und durch die **Furcht des HERRN** weicht man vom Bösen.<sup>[c]</sup> c) Hi 28,28

Spr 19,23 Die **Furcht des HERRN <gereicht> zum Leben**;<sup>[a]</sup> und gesättigt verbringt man die Nacht, wird nicht heimgesucht vom Bösen. a) Kap. 14,27; 22,4; Ps 34,10-15

Spr 22,4 Die Folge der Demut <und> der **Furcht des HERRN** ist Reichtum und Ehre und Leben.<sup>[a]</sup>  
a) Kap. 19,23; Ps 34,10

Spr 23,17 Dein Herz eifere nicht gegen die Sünder, sondern um die **Furcht des HERRN** jeden Tag!<sup>[b]</sup>  
b) Kap. 24,21; Pred 5,6

Spr 24,21 **Fürchte den HERRN**, mein Sohn, und den König!<sup>[a]</sup> Mit Aufrührern lass dich nicht ein!  
a) Kap. 23,17;

Jes 11,2 Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und **Furcht des HERRN**<sup>[e]</sup>; e) 2Sam 23,3

Jes 11,3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der **Furcht des HERRN**. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören,

Jes 29,13 Und der Herr hat gesprochen: Weil dieses Volk mit seinem Mund sich naht und mit seinen Lippen mich ehrt, aber sein Herz fern von mir hält und **ihre Furcht vor mir** <nur> angelerntes Menschengebot ist:

Jes 33,6 Und sichere Zeiten wirst du haben: Fülle von Heil, von Weisheit und Erkenntnis. Die **Furcht des HERRN**, sie wird sein Schatz sein<sup>[c]</sup>. c) Hi 4,6; Spr 2,5; 14,26

Jer 5,22 **Solltet ihr nicht mich fürchten**, spricht der **HERR**, und vor mir nicht **zittern**<sup>[a]</sup>, der ich dem Meer den Sand als Grenze gesetzt habe, eine ewige Schranke<sup>[B]</sup>, die es nicht überschreiten wird? Branden auch <seine Wogen>, sie vermögen doch nichts, und ob die Wellen brausen, sie überschreiten sie nicht. a) 5Mo 28,58; Hi 37,24; Offb 15,4

Jer 32,40 Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schliessen, dass ich mich nicht von ihnen abwende, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde **meine Furcht in ihr Herz legen**, damit sie nicht von mir abweichen.

Jona 1,16 Und die Männer **fürchteten den HERRN mit grosser Furcht**[a], und sie brachten dem HERRN Schlachtopfer dar und gelobten <ihm> Gelübde. a) Jer 5,22; Mk 4,41

Mal 1,6 Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, wo **ist meine Furcht**[d]? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet[e]. Doch ihr sagt: "Womit haben wir deinen Namen verachtet?" d) Kap. 3,5; Lk 6,46 e) Kap. 2,8; Hes 22,26

Apg 9,31 So hatte denn die Gemeinde durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurde erbaut und wandelte in **der Furcht des Herrn** und mehrte sich durch den Trost des Heiligen Geistes.

1.Petr 2,18 Ihr Haussklaven, ordnet euch in aller **Furcht den Herren** unter[a], nicht allein den guten und milden[B], sondern auch den verkehrten! a) Eph 6,5

## 18. Schrecken des Herrn/Gottes

1.Mose 35,5 Und sie brachen auf. Und der **Schrecken Gottes**[a] kam über die Städte, die rings um sie her waren, so dass sie den Söhnen Jakobs nicht nachjagten. a) 2Mo 23,27; 1Sam 14,15; 2Chr 14,13

1.Sam 11,7 Und er nahm ein Gespann Rinder und zerstückelte sie und sandte davon durch Boten in das ganze Gebiet Israels und liess sagen: Wer nicht hinter Saul und hinter Samuel auszieht, dessen Rindern wird es ebenso ergehen! **Da fiel der Schrecken des HERRN auf das Volk**[c], und sie zogen aus wie ein Mann. c) 2Chr 19,7; Jes 8,13

1.Sam 14,15 Und es entstand ein **Schrecken** im Lager, auf dem Feld und unter dem ganzen <Kriegs>volk. Auch der Posten und die Schar, die das Land verwüsten sollte, erschranken. Und die Erde erbebte, und so entstand ein **Schrecken Gottes**[b]. b) 1Mo 35,5

2.Sam 6,8 Und es wurde David heiss <**vor Schrecken**> darüber, dass **der HERR** den Usa so weggerissen hatte. Und man nannte diesen Ort Perez-Usa; <so heisst er> bis auf diesen Tag.

2.Chr 17,10 Und der **Schrecken des HERRN** kam über alle Königreiche der Länder, die rings um Juda herum <waren>, so dass sie nicht gegen Joschafat kämpften.

2.Chr 19,7 So sei denn der **Schrecken des HERRN** über euch[a]. Habt acht, wie ihr handelt! Denn bei dem HERRN, unserm Gott, ist kein Unrecht, kein Ansehen der Person und kein Annehmen von Geschenken. a) 1Sam 11,7

2.Chr 20,29 Und der **Schrecken Gottes** fiel auf alle Königreiche der Länder, als sie hörten, dass der HERR mit den Feinden Israels gekämpft hatte.

Hiob 6,4 Denn die Pfeile des Allmächtigen sind in mir, mein Geist trinkt ihr Gift; die **Schrecken Gottes** greifen mich an.

2.Kor 5,11 Da wir nun den **Schrecken des Herrn**[A] kennen, so überreden wir Menschen, Gott aber sind wir offenbar geworden; ich hoffe aber, auch in euren Gewissen offenbar zu sein. A) o. **die Furcht des Herrn** (d.h. wir wissen, wie **sehr der Herr zu fürchten** ist)

Jes 2,10 Verkriech dich in den Fels und halte dich im Staub versteckt vor dem **Schrecken des HERRN** und vor der Pracht seiner Majestät!

Jes 2,19 Da wird man sich in Felsenhöhlen und in Erdlöchern verkriechen vor dem **Schrecken des HERRN** und vor der Pracht seiner Majestät, wenn er sich aufmacht, die Erde zu **schrecken**[a]. a) Offb 6,15

Jes 2,21 um sich in die Felsspalten und Steinklüfte zu verkriechen vor dem **Schrecken des HERRN** und vor der Pracht seiner Majestät, wenn er sich aufmacht, die Erde zu **schrecken**.

Jes 8,13 Den **HERRN** der Heerscharen, den sollt ihr heiligen! Er sei eure **Furcht**, und **er sei euer Schrecken**[b]! b) 1Sam 11,7; Lk 12,5

2.Kor 5,11 Da wir nun den **Schrecken des Herrn**[A] kennen, so überreden wir Menschen, Gott aber sind wir offenbar geworden; ich hoffe aber, auch in euren Gewissen offenbar zu sein.

A) o. die **Furcht des Herrn** (d.h. wir wissen, wie sehr der Herr zu fürchten ist)

## 19. Furcht Christi

Eph 5,21 Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,

## 20. Gott nicht fürchten

5.Mose 25,18 wie er dir auf dem Weg entgegentrat und deine Nachzügler schlug, alle Schwachen hinter dir, als du erschöpft und müde warst, und dass er **Gott nicht fürchtete**[b]. b) Röm 3,18

2.Kön 6,16 Er aber sagte: **Fürchte dich nicht**[a]! Denn zahlreicher sind die, die bei uns sind, als die, die bei ihnen sind. a) 2Mo 14,13; Jos 11,6; Jer 39,17

Hiob 9,35 so will ich reden und **ihn nicht fürchten**, denn so <steht es jetzt> bei mir nicht.

Jes 12,2 Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und **fürchte mich nicht**[b]. Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden. - b) Kap. 51,12

Jes 63,17 Warum, HERR, lässt du uns von deinen Wegen abirren, verhärtest unser Herz, dass **wir dich nicht fürchten**? Kehre zurück um deiner Knechte willen, <um> der Stämme deines Erbteils <willen>!

Jer 39,17 Aber ich werde dich an jenem Tag erretten, spricht der HERR, und **du wirst nicht in die Hand der Männer gegeben, vor denen du dich fürchtest**[a]. a) 2Kö 6,16

Jer 51,46 Und dass **euer Herz nicht zaghaft werde und ihr euch nicht fürchtet** vor der Nachricht, die im Land vernommen wird! Denn in dem einen Jahr kommt diese Nachricht und in dem Jahr danach jene Nachricht. Und Gewalttat ist im Land, Herrscher <folgt> auf Herrscher[a]. a) Mk 13,7.8

Hebr 4,1 **Fürchten wir uns nun**, dass nicht etwa - da die Verheissung, in seine Ruhe einzugehen, noch aussteht - jemand von euch als zurückgeblieben erscheint.

Hebr 13,6 so dass wir zuversichtlich sagen können: "Der Herr ist mein Helfer, **ich will mich nicht fürchten**. Was soll mir ein Mensch tun?"[a] a) Ps 118,6

1.Joh 4,18 **Furcht ist nicht in der Liebe**, sondern die vollkommene Liebe treibt die **Furcht** aus, denn die **Furcht** hat <es mit> Strafe <zu tun>. Wer sich aber **fürchtet**, ist nicht vollendet in der Liebe.

## 21. Ihr fürchtet mich/Gott nicht

Ps 36,2 Die Übertretung spricht zum Gottlosen im Innern seines Herzens: **Es ist keine Furcht Gottes** vor seinen Augen[a]. a) Röm 3,18

Jes 57,11 Und **wen hast du gescheut und gefürchtet, dass du gelogen hast und nicht an mich dachtest**, es nicht zu Herzen nahmst? Habe ich nicht geschwiegen und <meine Augen> verhüllt? Doch **mich fürchtest du nicht**.

Jer 2,19 Deine <eigene> Bosheit züchtigt dich, und deine Treulosigkeiten strafen dich. Erkenne doch und sieh, dass es schlimm und bitter ist, wenn du den HERRN, deinen Gott, verlässt und wenn bei **dir keine Furcht vor mir ist!** spricht der Herr, der HERR der Heerscharen.

Jer 5,22 **Solltet ihr nicht mich fürchten**, spricht der HERR, und vor mir nicht **zittern**[a], der ich dem Meer den Sand als Grenze gesetzt habe, eine ewige Schranke, die es nicht überschreiten wird? Branden auch <seine Wogen>, sie vermögen doch nichts, und ob die Wellen brausen, sie überschreiten sie nicht. a) 5Mo 28,58; Hi 37,24; Offb 15,4

Mal 1,6 Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und **wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht**[d]? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr

Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Doch ihr sagt: "Womit haben wir deinen Namen verachtet?"  
d) Kap. 3,5

Mal 3,5 Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners <drücken>, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen und **die mich nicht fürchten**[f], spricht der HERR der Heerscharen. f) Kap. 1,6

Röm 3,18 "Es ist **keine Furcht Gottes** vor ihren Augen." [a] a) Ps 36,2

## 22. Mensch redet zu Mensch: Fürchte dich nicht

1.Mose 35,17 Und es geschah, als sie es schwer hatte mit ihrem Gebären, da sagte die Hebamme zu ihr: **Fürchte dich nicht**, denn auch der wird dir ein Sohn!

5.Mose 1,21 Siehe, der HERR, dein Gott, hat das Land vor dir dahingegeben. Zieh hinauf, nimm in Besitz, wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat! **Fürchte dich nicht** und sei nicht niedergeschlagen[a]! a) Kap. 7,18.21; 20,3; 31,6.8; 4Mo 14,9; Jos 1,9

5.Mose 31,8 Der HERR, er ist es, der vor dir herzieht; er selbst wird mit dir sein; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen. **Fürchte dich nicht** und sei nicht niedergeschlagen[b]!  
b) Jos 1,9; 1Chr 22,13; 28,20

1.Kön 17,13 Da sagte Elia zu ihr: **Fürchte dich nicht**! Geh hinein, tu nach deinem Wort! Doch zuerst bereite mir davon einen kleinen Kuchen zu und bring ihn mir heraus! Dir aber und deinem Sohn magst du danach etwas zubereiten.

Ri 4,18 Da ging Jael hinaus, dem Sisera entgegen. Und sie sagte zu ihm: Kehre ein, mein Herr, kehre ein zu mir, **fürchte dich nicht**! So kehrte er zu ihr ein in das Zelt, und sie bedeckte ihn mit einer Decke.

Rut 3,11 Und nun, meine Tochter, **fürchte dich nicht**! [a] Alles, was du sagst, werde ich für dich tun, erkennt doch alles Volk im Tor, dass du eine tüchtige Frau bist. a) Lk 1,30

1.Sam 4,20 Und als sie im Sterben lag, sagten die Frauen, die um sie her standen: **Fürchte dich nicht**, denn du hast einen Sohn geboren! [a] Aber sie antwortete nicht und nahm es nicht <mehr> zu Herzen.  
a) 1Mo 35,17

1.Sam 22,23 Bleibe bei mir, **fürchte dich nicht**! [a] Denn wer nach meinem Leben trachtet, trachtet auch nach deinem. Bei mir bist du in Sicherheit. a) Kap. 23,17; 2Sam 9,7

1.Sam 23,17 Und er sagte zu ihm: **Fürchte dich nicht**! [a] Denn die Hand meines Vaters Saul wird dich nicht finden. Du wirst König über Israel werden, und ich werde der Zweite nach dir sein. Und auch mein Vater Saul hat erkannt, <dass> es so <ist>. a) Kap. 22,23

1.Sam 28,13 Und der König sagte zu ihr: **Fürchte dich nicht**! Nun, was siehst du? Die Frau antwortete Saul: Ich sehe einen Geist aus der Erde heraufsteigen.

2.Sam 9,7 Und David sagte zu ihm: **Fürchte dich nicht**! [a] Denn ich will nur Gnade an dir erweisen um deines Vaters Jonatan willen, und ich will dir alle Felder deines Vaters Saul zurückgeben; du aber sollst ständig an meinem Tisch Brot essen. a) 1Sam 22,23

1.Kön 17,13 Da sagte Elia zu ihr: **Fürchte dich nicht**! Geh hinein, tu nach deinem Wort! Doch zuerst bereite mir davon einen kleinen Kuchen zu und bring ihn mir heraus! Dir aber und deinem Sohn magst du danach etwas zubereiten.

2.Kön 6,16 Er (Elia zu seinem Diener) aber sagte: **Fürchte dich nicht** [a]! Denn zahlreicher sind die, die bei uns sind, als die, die bei ihnen sind. a) 2Mo 14,13; Jos 11,6; Jer 39,17

2.Kön 19,6 Und Jesaja sagte zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht der HERR: **Fürchte dich nicht** vor den Worten, die du gehört hast, mit denen die Diener des Königs von Assur mich gelästert haben!



1.Chr 22,13 Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Ordnungen und die Rechtsbestimmungen zu befolgen, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei stark und mutig[b], **fürchte dich nicht** und sei nicht niedergeschlagen[c]! b) Kap. 28,20 c) 5Mo 31,8

1.Chr 28,20 Und David sagte zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig, und handle; **fürchte dich nicht** und sei nicht niedergeschlagen[b]! Denn Gott, der HERR, mein Gott, wird mit dir sein. Er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen, bis alle Arbeit für den Dienst des Hauses des HERRN vollendet ist. b) Jos 1,9

Ps 49,17 **Fürchte dich nicht**, wenn ein Mann sich bereichert, wenn sich vergrößert die Pracht seines Hauses.

Ps 91,5 Du **fürchtest dich nicht** vor **dem Schrecken der Nacht**[a], vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, a) Spr 3,24.25

Ps 112,7 Er **wird sich nicht fürchten** vor böser Nachricht[a]. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. a) Spr 3,25; 1Petr 3,6

Spr 3,25 **Fürchte dich nicht** vor plötzlichem **Schrecken** noch vor dem Verderben der Gottlosen, wenn es <über sie> kommt![a] a) Ps 91,5; 112,7; Jes 54,14; Mi 4,4

Jes 7,4 und sage ihm: Hüte dich und halte dich ruhig! **Fürchte dich nicht**, und dein Herz verzage nicht vor diesen beiden rauchenden Holzscheitstümpfen, <nämlich> vor der Zornglut Rezins und Arams und des Sohnes Remaljas!

## 23. Mensch redet zu Menschen: Fürchtet dich nicht vor ihm/ihnen

5.Mose 7,17-19

17 Wenn du in deinem Herzen sagst: Diese Nationen sind grösser als ich; wie könnte ich sie vertreiben? 18 -,**fürchte dich nicht vor ihnen**![a] Denk doch daran, was der HERR[b], dein Gott, dem Pharao und allen Ägyptern angetan hat, a) Kap. 1,21.29; 4Mo 21,34; Jos 8,1; Ps 27,1-3

19 an die grossen Prüfungen, die deine Augen gesehen, und an die Zeichen und die Wunder und die starke Hand und den ausgestreckten Arm, womit der HERR, dein Gott, dich herausgeführt hat! Ebenso wird der HERR, dein Gott, an all den Völkern tun, vor denen **du dich fürchtest**[c]. c) Jos 10,25

5.Mose 18,22 wenn der Prophet im Namen des HERRN redet, und das Wort geschieht nicht und trifft nicht ein, so ist das das Wort, das nicht der HERR geredet hat. In Vermessenheit hat der Prophet es geredet; **du brauchst dich nicht vor ihm zu fürchten**.

5.Mose 20,1 Wenn du gegen deine Feinde zum Krieg ausziehst und siehst Pferde und Wagen, ein Volk, zahlreicher als du, dann sollst **du dich nicht vor ihnen fürchten**[b]. Denn der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat, ist mit dir. b) Kap. 1,29.30; Jos 10,8

2.Kön 1,15 Da redete der Engel des HERRN zu Elia: Geh mit ihm hinab, **fürchte dich nicht vor ihm**[a]! Und er stand auf und ging mit ihm zum König hinab. a) 1Mo 15,1

## 24. Mensch redet zu Menschen: Fürchtet euch nicht

1.Mose 43,23 Und er sprach: Friede euch! **Fürchtet euch nicht**! Euer Gott und der Gott eures Vaters hat euch einen Schatz in eure Säcke gegeben; euer Geld ist mir zugekommen. Und er führte Simeon zu ihnen heraus.

1.Mose 50,19 Josef aber sagte zu ihnen: **Fürchtet euch nicht**[a]! Bin ich etwa an Gottes Stelle? a) Kap. 45,5

1.Mose 50,21 Und nun, **fürchtet euch nicht**[a]! Ich werde euch und eure Kinder versorgen. So tröstete er sie und redete zu ihrem Herzen. a) Kap. 45,5

2.Mose 14,13 Mose aber antwortete dem Volk: **Fürchtet euch nicht**[a]! Steht und seht die Rettung des HERRN, die er euch heute bringen wird! Denn die Ägypter, die ihr heute seht, die werdet ihr weiterhin in Ewigkeit nicht mehr sehen. a) 4Mo 14,9; 5Mo 20,3; 2Kö 6,16; Ps 78,53

2.Mose 20,20 Da sagte Mose zum Volk: **Fürchtet euch nicht!** Denn <nur> um euch zu prüfen, ist Gott gekommen, und damit die Furcht vor ihm euch vor Augen sei, damit ihr nicht sündigt.

5.Mose 7,21 **Erschrick nicht vor ihnen!**[a] Denn der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein grosser und **furchtbarer Gott**[c]. a) Kap. 1,21.29; 4Mo 13,9; Jos 8,1; Ps 27,1-3 c) Kap. 10,17; Neh 1,5; Ps 95,3

5.Mose 20,3 und zu ihnen sagen: Höre, Israel! Ihr rückt heute zum Kampf gegen eure Feinde heran. Euer Herz verzage nicht, **fürchtet euch nicht** und **ängstigt euch nicht** und **erschreckt nicht vor ihnen**[a]! a) Kap. 1,21.29; 2Mo 14,13; 4Mo 14,9

Jos 10,25 Und Josua sagte zu ihnen: **Fürchtet euch nicht** und erschreckt nicht, seid stark und mutig![a] Denn genauso wird der HERR mit allen euren Feinden verfahren, gegen die ihr kämpft[b].

a) Kap. 1,9 b) 5Mo 7,19-24

1.Sam 12,20 Samuel aber sagte zum Volk: **Fürchtet euch nicht!**[a] Ihr habt zwar all dieses Böse begangen, doch hört nicht auf, dem HERRN nachzufolgen, und dient dem HERRN mit eurem ganzen Herzen! a) Hag 2,5

2.Sam 13,28 Und Absalom befahl seinen Dienern: Seht doch zu, wenn Ammons Herz vom Wein fröhlich wird und ich zu euch sage: Erschlagt Amnon! - dann tötet ihn! **Fürchtet euch nicht!** Ist es nicht so, dass ich es euch befohlen habe? Seid stark und zeigt euch als tapfere Männer!

2.Chr 20,17 Nicht ihr werdet dabei kämpfen müssen. Tretet hin, steht und seht die Rettung des HERRN, <die er> euch <verschafft>, Juda und Jerusalem! **Fürchtet euch nicht** und seid nicht niedergeschlagen![c] Zieht ihnen morgen entgegen, und der HERR wird mit euch sein! c) Kap. 32,7

2.Chr 32,7 Seid stark und mutig! **Fürchtet euch nicht** und seid nicht niedergeschlagen vor dem König von Assur und vor der ganzen Menge, die mit ihm ist![b] Denn mit uns sind mehr als mit ihm. b) Kap. 20,15; Neh 4,8

Jes 35,4 Sagt zu denen, die ein **ängstliches Herz** haben: Seid stark, **fürchtet euch nicht**[b]! Siehe, <da ist> euer Gott, Rache kommt, die Vergeltung Gottes! Er selbst kommt und wird euch retten. b) Kap. 41,10.13; 1Sam 23,17; Zef 3,16

Zef 3,16 An jenem Tag wird in Jerusalem gesagt werden: **Fürchte dich nicht**, Zion, lass deine Hände nicht erschlaffen[a]! a) Jes 35,3.4; Lk 1,74

Hag 2,5 Das Wort, das ich mit euch vereinbart habe, als ihr aus Ägypten zogt, und mein Geist bleiben in eurer Mitte bestehen: **Fürchtet euch nicht**[c]! c) Jos 1,9; 1Sam 12,20; Sach 8,15; 2Tim 1,7

Sach 8,13 Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. **Fürchtet euch nicht!** Eure Hände seien stark[c]! c) Zef 3,16

Sach 8,15 so habe ich mir wieder vorgenommen, in diesen Tagen Jerusalem und dem Haus Juda Gutes zu tun. **Fürchtet euch nicht**[b]! b) Hag 2,5

## 25. Mensch redet zu Menschen: Fürchtet sie nicht

4.Mose 14,9 Nur empört euch nicht gegen den HERRN! Und **fürchtet doch nicht das Volk des Landes**, denn unser Brot werden sie sein! Ihr Schutz ist von ihnen gewichen, und der HERR ist mit uns. **Fürchtet sie nicht**[c]! c) 2Mo 14,13; 5Mo 1,21.29; 20,3

5.Mose 1,29 Da sagte ich zu euch: Erschreckt nicht und **fürchtet euch nicht vor ihnen**[a]! a) Kap. 7,18; 20,1; Neh 4,8

5.Mose 3,22 **Fürchtet sie nicht!** Denn der HERR, euer Gott, er ist es, der für euch kämpft.

5.Mose 20,3 und zu ihnen sagen: Höre, Israel! Ihr rückt heute zum Kampf gegen eure Feinde heran. Euer Herz verzage nicht, **fürchtet euch nicht** und **ängstigt euch nicht** und **erschreckt nicht vor ihnen**[a]! a) Kap. 1,21.29; 2Mo 14,13; 4Mo 14,9

5.Mose 31,6 Seid stark und mutig, **fürchtet euch nicht** und **erschreckt nicht vor ihnen**! Denn der HERR, dein Gott, er ist es, der mit dir geht[b]; er wird dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen.

b) Kap. 1,29; Jer 1,8

2.Kön 25,24 Und Gedalja schwor ihnen und ihren Männern und sagte zu ihnen: **Fürchtet euch nicht vor den Knechten der Chaldäer**! Bleibt im Land und dient dem König von Babel! Dann wird es euch gutgehen.

2.Chr 20,15 Und er sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: **Fürchtet euch nicht** und seid nicht niedergeschlagen **vor dieser grossen Menge**! Denn der Kampf ist nicht eure <Sache>, sondern Gottes!

Neh 4,8 Und als ich <ihre **Furcht**> sah, da machte ich mich auf und sagte zu den Edlen und zu den Vorstehern und zum Rest des Volkes: **Fürchtet euch nicht vor ihnen**![a] An den Herrn denkt, den grossen und **furchtbaren**! Und kämpft für eure Brüder, eure Söhne und eure Töchter, eure Frauen und eure Häuser! a) 5Mo 1,29; 2Chr 32,7

Jer 10,5 Sie sind wie eine Vogelscheuche <im> Gurkenfeld und reden nicht; sie müssen getragen werden, denn sie gehen nicht. **Fürchtet euch nicht vor ihnen**! Denn sie tun nichts Böses, und Gutes tun können sie auch nicht.

Jer 40,9 Und Gedalja, der Sohn Ahikams, des Sohnes Schafans, schwor ihnen und ihren Männern: **Fürchtet euch nicht, den Chaldäern zu dienen**! Bleibt im Land und dient dem König von Babel, dann wird es euch gutgehen!

Jer 42,11 **Fürchtet euch nicht vor dem König von Babel**, vor dem ihr euch <jetzt> **fürchtet**! **Fürchtet euch nicht vor ihm**[a]! spricht der HERR. Denn ich bin mit euch, um euch aus seiner Hand zu retten und zu befreien. a) Kap. 41,18

## 26. Sich nicht fürchten

1.Mose 28,15 Und siehe, **ich bin mit dir, und ich will dich behüten überall, wohin du gehst**, und dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan, was ich zu dir geredet habe.

5.Mose 7,19 an die grossen Prüfungen, die deine Augen gesehen, und an die Zeichen und die Wunder und die starke Hand und den ausgestreckten Arm, womit der HERR, dein Gott, dich herausgeführt hat! Ebenso wird der HERR, dein Gott, an all den Völkern tun, vor denen **du dich fürchtest**[c].

c) Kap. 3,22; Jos 10,25

5.Mose 31,23 Und er[A] befahl Josua, dem Sohn des Nun, und sprach: **Sei stark und mutig**! Denn du, du wirst die Söhne Israel in das Land bringen, das ich ihnen zugeschworen habe. **Und ich will mit dir sein**. A) d.h. der HERR

Jos 1,5-9

5 Es soll niemand vor dir standhalten <können>, alle Tage deines Lebens. Wie ich mit Mose gewesen bin, werde ich mit dir sein; ich werde dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen. 6 **Sei stark und mutig**! Denn du, du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, das ihnen zu geben ich ihren Vätern geschworen habe. 7 Nur **sei recht stark und mutig**, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das mein Knecht Mose dir geboten hat! Weiche nicht davon ab, <weder> zur Rechten noch zur Linken, damit du <überall> Erfolg hast, wo immer du gehst! 8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben. 9 Habe ich dir nicht geboten: **Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht**! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.

Ri 4,14 Debora aber sagte zu Barak: **Mach dich auf! Denn dies ist der Tag**, da der HERR den Sisera in deine Hand gegeben hat. Ist nicht der HERR <selbst> vor dir her ausgezogen? Und Barak stieg vom Berg Tabor hinab und zehntausend Mann ihm nach.

Hiob 5,21-22

21 Vor der Geißel der Zunge wirst du geborgen sein, und du wirst **dich nicht fürchten** vor der Verwüstung, wenn sie kommt. 22 Über Verwüstung und Hunger wirst du lachen, und vor dem <Raub>wild der Erde wirst du **dich nicht fürchten**.

Hiob 9,34 Er nehme seine Rute von mir weg, und **sein Schrecken ängstige mich nicht mehr**[b],  
b) Kap. 13,21-22; 33,7

Hiob 13,11 Wird seine Hoheit euch nicht **aufschrecken** und sein **Schrecken nicht auf euch fallen**?

Hiob 13,21-22

21 Entferne deine Hand von mir, und **dein Schrecken soll mich nicht ängstigen**! 22 Dann rufe, und ich will antworten, oder ich will reden, und du erwidere mir!

Hiob 33,7 Siehe, **Angst vor mir braucht dich nicht zu erschrecken**, und mein Drängen wird nicht schwer auf dir lasten[a]. a) Kap. 9,34

Hiob 11,15 ja, dann wirst du dein Gesicht erheben ohne Makel und wirst unerschütterlich sein und **dich nicht fürchten**[b]. b) Ps 112,7.8

Ps 3,7 **Ich fürchte nicht** Zehntausende <Kriegs>volks, die ringsum mich belagern.

Ps 23,4 Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens, **fürchte ich kein Unheil**, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.

Ps 27,1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte **ich mich fürchten**[c]? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich **erschrecken**[d]? c) Ps 118,6 d) Hebr 13,6

Ps 27,3 Wenn sich ein Heer gegen mich lagert, so **fürchtet sich mein Herz nicht**[a]; wenn sich auch Krieg gegen mich erhebt, trotzdem bin ich vertrauensvoll. a) Ps 3,7; 112,7

Ps 46,3 Darum **fürchten wir uns nicht**, wenn auch die Erde erbebt und die Berge mitten ins Meer wanken.

Ps 49,6 **Warum sollte ich mich fürchten** in Tagen des Übels[a], wenn die Sünde derer, die mich hintergehen, mich umringt? a) Ps 112,7.8

Ps 56,5 Auf Gott - sein Wort rühme ich - auf Gott vertraue ich, **ich werde mich nicht fürchten**; was sollte Fleisch mir tun[a]? a) Ps 118,6

Ps 56,12 auf Gott vertraue ich, **ich werde mich nicht fürchten**; was kann ein Mensch mir tun[a]?  
a) Ps 118,6

Ps 78,53 Er führte sie sicher, so dass sie **sich nicht fürchteten**[a]; und ihre Feinde bedeckte das Meer.  
a) 2Mo 14,13

Ps 91,5 **Du fürchtest dich nicht** vor dem Schrecken der Nacht[a], vor dem Pfeil, der am Tag fliegt,  
a) Spr 3,24.25

Ps 112,7 **Er wird sich nicht fürchten** vor böser Nachricht[a]. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. a) Spr 3,25; 1Petr 3,6

Ps 112,8 Beständig ist sein Herz, er **fürchtet sich nicht**[a], bis er heruntersieht auf seine Bedränger.  
a) Ps 49,6; 118,6

Ps 118,6 Der HERR ist für mich, ich werde **mich nicht fürchten**. Was könnte ein Mensch mir tun[b]?  
b) Ps 56,5; 112,8; Jes 51,12; Hebr 13,6

Spr 3,24 Wenn du dich hinlegst, **wirst du nicht aufschrecken**,[a] und liegst du, erquickt <dich> dein Schlaf. a) Kap. 19,23; 1Petr 3,6

Spr 3,25 **Fürchte dich nicht** vor plötzlichem **Schrecken** noch vor dem Verderben der Gottlosen, wenn es <über sie> kommt![a] a) Ps 91,5; 112,7; Jes 54,14; Mi 4,4

Jes 8,12 Ihr sollt nicht alles Verschwörung nennen, was dieses Volk Verschwörung nennt. Das, was sie **fürchten, sollt ihr nicht fürchten** und nicht <davor> erschrecken[a]. a) Kap. 51,12; Jos 1,9

Jes 12,2 Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und **fürchte mich nicht**[b]. Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden. - b) Kap. 51,12

Jes 51,7 Hört auf mich, die ihr Gerechtigkeit kennt, du Volk, in dessen Herzen mein Gesetz ist: **Fürchtet nicht** die Schmähung der Menschen und **erschreckt nicht** vor ihren Hohnreden!

Jes 51,12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist du, dass du dich **vor dem Menschen fürchtest**[b], der hinstirbt, und vor dem Menschenkind, das <wie> Gras dahingegeben wird, b) Kap. 8,12; 12,2; 1Sam 17,11

Jes 54,14 Durch Gerechtigkeit wirst du festgegründet sein. Sei fern von Bedrängnis, denn **du brauchst dich nicht zu fürchten**, und von Schrecken, denn er wird sich dir nicht nähern[b]! b) Spr 3,24-26

Jer 3,8 Und sie sah <auch>, dass ich Israel, die Abtrünnige, eben deshalb, weil sie die Ehe gebrochen, entliess und ihr den Scheidebrief gab. Doch ihre Schwester Juda, die Treulose, **fürchtete sich nicht**, sondern ging hin und trieb selbst auch Hurerei.

Jer 23,4 Und ich werde Hirten über sie erwecken, die werden sie weiden. Und **sie sollen sich nicht mehr fürchten** und **nicht erschrecken** noch vermisst werden, spricht der HERR.

Jer 46,27-28

27 Du aber, **fürchte dich nicht**, mein Knecht Jakob, und sei nicht niedergeschlagen, Israel! Denn siehe, ich will dich retten aus der Ferne und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Jakob wird zurückkehren und ruhig und sicher sein, und niemand wird ihn aufschrecken. 28 Du, mein Knecht Jakob, **fürchte dich nicht**! spricht der HERR. Denn ich bin mit dir. Denn allen Nationen, zu denen ich dich vertrieben habe, werde ich ein Ende machen, aber dir werde ich nicht ein Ende machen, sondern dich mit Massen züchtigen und dich keineswegs ungestraft lassen.

Jer 2,19 Deine <eigene> Bosheit züchtigt dich, und deine Treulosigkeiten strafen dich. Erkenne doch und sieh, dass es schlimm und bitter ist, wenn du den HERRN, deinen Gott, verlässt und wenn bei dir **keine Furcht vor mir** ist! spricht der Herr, der HERR der Heerscharen.

Mal 3,5 Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners <drücken>, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen und **die mich nicht fürchten**[f], spricht der HERR der Heerscharen. f) Kap. 1,6

Röm 8,15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder **zur Furcht**, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Hebr 13,6 so dass wir zuversichtlich sagen können: "Der Herr ist mein Helfer, **ich will mich nicht fürchten**. Was soll mir ein Mensch tun?"[a] a) Ps 118,6

2.Tim 1,7 Denn Gott hat uns **nicht einen Geist der Furchtsamkeit** gegeben[a], sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. a) Röm 8,15

## 27. Sich fürchten

1.Mose 28,17 Und **er fürchtete sich**[a] und sagte: Wie furchtbar ist diese Stätte! Dies ist nichts anderes als das Haus Gottes, und dies die Pforte des Himmels. a) 2Mo 3,6

3.Mose 26,36 Und die Übriggebliebenen von euch - **in ihr Herz werde ich Verzagtheit bringen** in den Ländern ihrer Feinde: und das Rauschen eines verwehten Blattes wird sie verfolgen, und sie werden fliehen, wie man vor dem Schwert flieht, und fallen, obwohl niemand sie verfolgt.

4.Mose 22,3 Und **Moab fürchtete sich sehr vor dem Volk**, weil es <so> gross war, und es graute Moab vor den Söhnen Israel.

5.Mose 9,19 Denn **ich fürchtete mich vor dem Zorn** und dem Grimm, mit dem der HERR über euch erzürnt war, so dass er euch vernichten wollte. Und der HERR erhörte mich auch dieses Mal.

5.Mose 13,12 Und ganz Israel soll es hören, dass **sie sich fürchten** und in deiner Mitte nicht länger <so etwas> wie diese böse Sache tun.

5.Mose 28,10 Und alle Völker der Erde werden sehen, dass der Name des HERRN über dir ausgerufen ist, und **sie werden sich vor dir fürchten**.

Jos 9,24 Sie antworteten Josua und sagten: Weil deinen Knechten zuverlässig berichtet wurde, dass der HERR, dein Gott, seinem Knecht Mose geboten hat, euch das ganze Land zu geben und alle Einwohner des Landes vor euch auszurotten, darum **fürchteten wir sehr um unser Leben**, <als wir> von euch <hörten>, und haben das getan.

Jos 10,2 **da fürchteten sie sich sehr**[a]. Denn Gibeon war eine grosse Stadt, wie eine der Königsstädte, ja, es war grösser als Ai, und alle seine Männer waren Krieger. a) Kap. 9,24

Ri 7,10 Und wenn du **dich fürchtest** hinabzugehen, dann geh du mit deinem Burschen Pura zum Heerlager hinab!

1.Sam 17,11 Und Saul und ganz Israel hörten diese Worte des Philisters, und sie waren niedergeschlagen und **fürchteten sich sehr**[a]. a) Kap. 13,7; 21,13; Ps 118,6; Jes 51,12

1.Sam 28,5 Und als Saul das Heer der Philister sah, **fürchtete er sich**, und **sein Herz verzagte**[A] sehr[a]. A) o. **zitterte**; o. **bebte** a) Hi 18,11

2.Sam 24,14 Und David sagte zu Gad: **Mir ist sehr Angst!** Lass uns doch in die Hand des HERRN fallen, denn seine Erbarmungen sind gross[a]! Aber in die Hand der Menschen lass mich nicht fallen! a) 2Mo 34,6.7; Kla 3,22; Dan 9,9; Mi 7,19

1.Kön 19,10 Und er sagte: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen. Deinen Bund haben die Söhne Israel verlassen, haben deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert umgebracht! Und **ich allein bin übriggeblieben, ich allein**, und <nun> trachten sie danach, <auch> **mir das Leben zu nehmen**.

1.Kön 19,14 Und er sagte: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen. Deinen Bund haben die Söhne Israel ja verlassen, haben deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert umgebracht. Und **ich bin übriggeblieben, ich allein, und <nun> trachten sie danach, <auch> mir das Leben zu nehmen**.

1.Chr 21,13 Und David sagte zu Gad: **Mir ist sehr angst!** Lass mich doch **in die Hand des HERRN fallen!** Denn seine Erbarmungen sind sehr gross. Aber in die Hand der Menschen lass mich nicht fallen!

Neh 6,16 Und es geschah, als alle unsere Feinde es hörten, **da fürchteten sich alle Nationen**, die rings um uns her waren, und unsere Feinde sanken sehr in ihren Augen. Und sie erkannten, dass dieses Werk von unserem Gott aus geschehen war.

Ps 52,8 Und sehen werden es die Gerechten und **sich fürchten**, und sie werden über ihn lachen:

Ps 56,4 <An dem> Tag, <da> **ich mich fürchte** - ich, ich vertraue auf dich.

Jes 51,12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist du, dass **du dich vor dem Menschen fürchtest**[b], der hinstirbt, und vor dem Menschenkind, das <wie> Gras dahingegeben wird, b) Kap. 8,12; 12,2; 1Sam 17,11

Jes 51,13 und dass du den HERRN vergisst, der dich macht, der die Himmel ausspannt und die Grundmauern der Erde legt, und dass **du dich beständig**, den ganzen Tag, vor dem Zorn des Bedrängers **fürchtest**, wenn er zielt, um <dich> zu vernichten? Wo ist denn der Zorn des Bedrängers?

Jer 41,18 aus **Furcht** vor den Chaldäern. Denn **sie fürchteten sich** vor ihnen[a], weil Ismael, der Sohn Netanjas, Gedalja, den Sohn des Ahikam, erschlagen hatte, den der König von Babel <zum Statthalter> über das Land eingesetzt hatte. a) Kap. 42,11

Jes 6,5 Da sprach ich: Wehe mir, **denn ich bin verloren**. Denn ein Mann mit unreinen Lippen bin ich, und mitten in einem Volk mit unreinen Lippen wohne ich. Denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.

Jes 18,7 In jener Zeit wird dem HERRN der Heerscharen ein Geschenk dargebracht werden: von einem Volk, das hochgewachsen und blank ist, und von einem Volk, **das weit und breit gefürchtet** ist, von einer Nation, die mit gespannter Kraft <alles> zertritt, deren Land Ströme durchschneiden - zur Stätte des Namens des HERRN der Heerscharen, zum Berg Zion.

Jes 19,20 Und er wird zu einem Zeichen und zu einem Zeugnis für den HERRN der Heerscharen im Land Ägypten werden: Wenn sie zum HERRN **schreien werden wegen der Unterdrücker**, dann wird er ihnen einen Retter senden; der wird den Streit führen und sie erretten.

Jer 39,17 Aber ich werde dich an jenem Tag erretten, spricht der HERR, und du wirst nicht in die Hand der Männer gegeben, vor denen **du dich fürchtest**[a]. a) 1Kö 18,15.16; 2Kö 6,16;

Jona 1,10 Da **fürchteten** sich die Männer **mit grosser Furcht** und sagten zu ihm: Was hast du da getan! Die Männer hatten nämlich erfahren, dass er vor dem **Angesicht des HERRN** auf der Flucht war, denn er hatte es ihnen mitgeteilt.

Mal 2,5 Mein Bund mit ihm war das Leben und der Friede; und ich gab sie ihm. **<Er war> Furcht**, und **er fürchtete mich**, und vor meinem Namen erschauerte er.

Mk 5,15 Und sie kommen zu Jesus und sehen den Besessenen, der die Legion gehabt hatte, bekleidet und vernünftig sitzen, und **sie fürchteten sich**[a]. a) Kap. 4,41

Lk 12,5 Ich will euch aber zeigen, **wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten Macht** hat, in die Hölle zu werfen; ja, sage ich euch, **diesen fürchtet**!

## 28. Habt keine Angst (auch sinngemäss)

1.Mose 45,5 Und nun **seid nicht bekümmert**[a], und werdet nicht zornig <auf euch selbst>, dass ihr mich hierher verkauft habt! Denn zur Erhaltung des Lebens hat Gott mich vor euch hergesandt.  
a) Kap. 50,19.21;

1.Mose 45,24 Und er entliess seine Brüder, und sie zogen hin, und er sagte zu ihnen: **Ereifert euch nicht**[A] auf dem Weg! A) o. **Habt keine Angst**

4.Mose 13,30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk, <das> gegenüber Mose <murrte>, und sagte: **Lasst uns nur hinaufziehen** und es in Besitz nehmen, denn wir werden es gewiss bezwingen!

5.Mose 7,21 **Erschrick nicht vor ihnen**![a] Denn der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte[b], ein grosser und **furchtbarer** Gott[c]. a) Kap. 1,21.29; 4Mo 21,34; Jos 8,1; Ps 27,1-3 b) Kap. 20,1; 31,17; Jos 3,10; Ps 46,6 c) Kap. 10,17; Neh 1,5; Ps 95,3

5.Mose 20,4 Denn der HERR, euer Gott, ist es, **der mit euch zieht**, um für euch mit euren Feinden zu kämpfen, um euch zu retten.

5.Mose 31,3 Der HERR, dein Gott, **er zieht vor dir her hinüber**; er selbst wird diese Nationen vor dir vernichten, dass du sie vertreiben kannst. Josua, er zieht vor dir her hinüber, wie der HERR geredet hat.

1.Sam 17,47 Und **diese ganze Versammlung soll erkennen**, dass der HERR nicht durch Schwert oder Speer **errettet**. Denn des HERRN ist der Kampf, und er wird euch in unsere Hand geben![c] c) Jos 10,8

Ri 6,16 Da sprach der HERR zu ihm: **Ich werde mit dir sein**, und du wirst Midian schlagen wie einen einzelnen Mann.

1.Kön 20,13 Und siehe, ein Prophet trat zu Ahab, dem König von Israel, und sagte: So spricht der HERR: Hast du diese ganze gewaltige Menge gesehen? Siehe, **ich gebe sie heute in deine Hand**[a], und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin. a) Jos 10,8; 2Chr 20,15

Hiob 33,7 Siehe, **Angst vor mir braucht dich nicht zu erschrecken**, und mein Drängen wird nicht schwer auf dir lasten[a]. a) Kap. 9,34

Ps 46,8 Der HERR der Heerscharen **ist mit uns[a], eine Festung** ist uns der Gott Jakobs.  
a) 5Mo 20,1

Ps 46,12 Der **HERR der Heerscharen ist mit uns, eine Festung ist uns der Gott Jakobs**.

Ps 119,143 **Angst und Bedrängnis** haben mich erreicht. Deine Gebote sind meine Lust.

Jes 1,5-7

5 Wohin wollt ihr noch geschlagen werden, die ihr <eure> Widerspenstigkeit <nur> vermehrt? Das ganze Haupt ist krank, und das ganze Herz ist siech. 6 Von der Fusssohle bis zum Haupt ist keine heile Stelle an ihm: Wunden und Striemen und frische Schläge; sie sind nicht ausgedrückt und nicht verbunden, noch mit Öl gelindert. 7 Euer Land ist eine Öde, eure Städte sind mit Feuer verbrannt; euer Ackerland - **Fremde verzehren <seine Frucht>** vor euren Augen; eine Öde ist es wie bei einer Umkehrung durch Fremde.

Jes 41,10 **fürchte dich nicht**, denn ich bin mit dir[a]! **Habe keine Angst**, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit.

Jes 44,8 **Erschreckt nicht und zittert nicht!** Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und <es dir> verkündet? Und ihr seid meine Zeugen: Gibt es einen Gott ausser mir[a]? Es gibt keinen Fels[b], ich kenne keinen. a) Kap. 43,9-12 b) Kap. 17,10; 30,29; 1Sam 2,2; Ps 18,32

Jes 54,14 Durch Gerechtigkeit wirst du festgegründet sein. Sei fern von Bedrängnis, denn du brauchst **dich nicht zu fürchten**, und von **Schrecken**, denn er wird sich dir nicht nähern[b]! b) Spr 3,24-25

Jer 1,17 Du aber gürtete deine Hüften, mach dich auf und rede zu ihnen alles, was ich dir gebieten werde! **Erschrick nicht** vor ihnen, damit ich dich nicht vor ihnen in **Schrecken** setze!

Hag 2,4 Und **nun sei stark[a]**, Serubbabel! spricht der HERR. **Und sei stark** Jeschua, Sohn des Jozadak, du Hoherpriester, und **seid stark**, alles Volk des Landes, spricht der HERR, und arbeitet! Denn **ich bin mit euch**, spricht der HERR der Heerscharen. a) Jos 1,9;

Sach 9,8 Ich aber **werde mich für mein Haus als Wache lagern <zum Schutz>** vor dem, der hindurchzieht und zurückkommt[a], dass nie mehr ein Gewalthaber bei ihnen hindurchzieht[b], denn jetzt achte ich selbst auf sie.

a) Jes 31,5 b) 2Kö 19,34; Spr 3,25; Jes 54,14-17

Sach 10,6 Und ich **stärkte** das Haus Juda[a] und rette das Haus Josef und lasse sie <wieder in ihrem Land> wohnen[b], denn ich habe **Erbarmen mit ihnen**, und sie werden sein, als hätte ich sie nie verstossen. Denn ich bin der HERR, ihr Gott, ich erhöhe sie. a) Jes 41,10 b) Mi 5,3

Mk 13,7-8

7 Wenn ihr aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören werdet, so **erschreckt nicht!** Es muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. 8 Denn es wird sich Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erheben; es werden Erdbeben sein an verschiedenen Orten, es werden Hungersnöte sein. Dies ist der Anfang der **Wehen**.

Apg 18,10 Denn **ich bin mit dir[a]**, und niemand soll dich angreifen, dir Böses zu tun; denn ich habe ein grosses Volk in dieser Stadt. a) Jes 41,10; 43,5; Jer 1,8

Röm 8,35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? **Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blösse oder Gefahr oder Schwert?**

1.Petr 3,6 wie Sara dem Abraham gehorchte und ihn Herr nannte, deren Kinder ihr geworden seid, indem ihr Gutes tut und **keinerlei Schrecken fürchtet[b]**. b) Ps 112,7; Spr 3,25

1.Petr 3,14 Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich <seid ihr>!  
**Fürchtet aber nicht ihren Schrecken[b], seid auch nicht bestürzt**, b) Mt 10,28



## 29. Furcht

1.Mose 9,2 Und **Furcht und Schrecken** vor euch sei auf allen Tieren der Erde und auf allen Vögeln des Himmels! Mit allem, was sich auf dem Erdboden regt, mit allen Fischen des Meeres sind sie in eure Hände gegeben.

2.Mose 20,20 Da sagte Mose zum Volk: **Fürchtet euch nicht!** Denn <nur> um euch zu prüfen, ist Gott gekommen, und damit die **Furcht** vor ihm euch vor Augen sei, damit ihr nicht sündigt.

5.Mose 2,25 An diesem Tag will ich anfangen, **Schrecken** und **Furcht** vor dir auf die Völker unter dem ganzen Himmel zu legen: Wenn sie die Nachricht von dir hören, werden **sie vor dir zittern und beben**[a]. a) Kap. 11,25; 28,10; 4Mo 22,3; Jos 10,2

5.Mose 11,25 Kein Mensch wird vor euch bestehen. **Schrecken** vor euch und **Furcht vor euch** wird der HERR, euer Gott, auf das ganze Land legen, das ihr betreten werdet, wie er zu euch geredet hat.

1.Chr 14,17 Und der Name Davids ging hinaus in alle Länder, und **der HERR legte Furcht vor ihm auf alle Nationen**[b]. b) 5Mo 11,25

Neh 4,8 Und als ich **<ihre Furcht>** sah, da machte ich mich auf und sagte zu den Edlen und zu den Vorstehern und zum Rest des Volkes: **Fürchtet euch nicht vor ihnen!**[a] An den Herrn denkt, den grossen und furchtbaren! Und kämpft für eure Brüder, eure Söhne und eure Töchter, eure Frauen und eure Häuser! a) 5Mo 1,29; 2Chr 32,7

Neh 6,9 Denn **sie alle wollten uns in Furcht versetzen**, indem sie <sich> sagten: Ihre Hände werden von dem Werk ablassen, und es wird nicht ausgeführt werden. - Und nun, stärke meine Hände!

Neh 6,13 Dazu war er gedungen worden, dass ich **aus Furcht** so handeln und mich versündigen sollte. So hätten sie <einen Anlass> zur üblen Nachrede gehabt, damit man mich schmähen könnte. -

Neh 6,14 Gedenke es, mein Gott[a], dem Tobija und dem Sanballat nach diesen ihren Taten und auch der Prophetin Noadja und dem Rest der Propheten, die mich **in Furcht versetzen** wollten!

Neh 6,19 Auch sprachen sie vor mir von seinen guten Taten und hinterbrachten ihm meine Worte. <Und> Tobija sandte Briefe, um mich **in Furcht zu versetzen**.

Est 8,17 Und in jeder einzelnen Provinz und in jeder einzelnen Stadt, überall, wohin das Wort des Königs und sein Gesetz gelangten, war Freude und Wonne bei den Juden, Gastmahl und Festtag. Und viele aus den Völkern des Landes wurden Juden, denn **Furcht vor den Juden** war auf sie gefallen[b]. b) Kap. 9,2,3; Jos 2,9; Ps 105,38

Est 9,2 da versammelten sich die Juden in ihren Städten, in allen Provinzen des Königs Ahasveros, um Hand an die zu legen, die ihr Unglück suchten. Und niemand konnte vor ihnen bestehen, denn **Furcht vor ihnen war auf alle Völker gefallen**[a]. a) Kap. 8,17

Est 9,3 Und alle Obersten der Provinzen und die Satrapen und die Statthalter und <alle,> die die Geschäfte des Königs besorgten, unterstützten die Juden; denn **Furcht vor Mordechai** war auf sie gefallen[a]. a) Kap. 8,17

Hiob 39,22 Es lacht **über die Furcht** und erschrickt nicht und kehrt vor dem Schwert nicht um.

Ps 5,8 Ich aber darf dank der Fülle deiner Gnade eingehen in dein Haus; ich bete an zu deinem heiligen Tempel hin, **in der Furcht vor dir**.

Ps 9,21 **Lege Furcht auf sie, HERR!** Mögen die Nationen erkennen, dass sie Menschen sind!

Jes 7,25 Und <auf> alle Berge, die mit der Hacke behackt werden, dahin wirst du nicht kommen aus **Furcht** vor Dornen und Disteln. Und sie werden ein Ort sein, an den man Rinder treibt und der von Schafen zertreten wird.

Jes 8,13 Den HERRN der Heerscharen, den sollt ihr heiligen! **Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken**[b]! b) 1Sam 11,7; Lk 12,5

Hes 30,13 So spricht der Herr, HERR: Ja, ich werde die Götzen zugrunderichten und die Götzen aus Nof wegschaffen, und der Fürst aus dem Land Ägypten wird <bald> nicht mehr sein; und ich werde **Furcht** in das Land Ägypten bringen.

Mt 14,26 Und als die Jünger ihn auf dem See einhergehen sahen, wurden sie bestürzt und sprachen: Es ist ein Gespenst! Und sie schrien vor **Furcht**.

Mt 28,4 Aber aus **Furcht** vor ihm bebten die Wächter und wurden wie Tote[a]. a) Lk 2,9

Mt 28,8 Und sie gingen schnell von der Gruft weg **mit Furcht und grosser Freude** und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden.

Mk 4,41 Und **sie fürchteten sich mit grosser Furcht**[a] und sprachen zueinander: Wer ist denn dieser, dass auch der Wind und der See ihm gehorchen? a) Kap. 5,15

Lk 1,11-12

11 Ihm erschien aber **ein Engel des Herrn**[a] und stand zur Rechten des Räucheraltars. a) Mt 1,20

12 Und als Zacharias <ihn> sah, wurde er bestürzt, und **Furcht** kam über ihn[a]. a) Kap. 2,9; Apg 10,4

Lk 1,65 Und **Furcht** kam über alle, die um sie her wohnten[a]; und auf dem ganzen Gebirge von Judäa wurden alle diese Dinge besprochen. a) Kap. 7,16

Lk 2,9 Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und **sie fürchteten sich mit grosser Furcht**[a]. a) Kap. 1,11.12

Lk 5,26 Und Staunen ergriff alle, und sie verherrlichten Gott[a] und **wurden mit Furcht erfüllt** und sprachen: Wir haben heute ausserordentliche Dinge gesehen. a) Kap. 7,16

Lk 7,16 Alle aber **ergriff Furcht**; und sie verherrlichten Gott[a] und sprachen: Ein grosser Prophet ist unter uns erweckt worden, und Gott hat sein Volk besucht. a) Kap. 5,26

Lk 8,37 Und die ganze Menge aus der Umgegend der Gerasener bat ihn, von ihnen wegzugehen, denn sie waren von **grosser Furcht** ergriffen. Er aber stieg in das Boot und kehrte wieder zurück.

Lk 21,26 während die Menschen verschmachten **vor Furcht** und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

Lk 24,5 Als sie aber von **Furcht erfüllt** wurden und das Gesicht zur Erde neigten, sprachen sie zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?

Lk 24,37 Sie aber erschrakten und wurden von **Furcht erfüllt** und meinten, sie sähen einen Geist.

Joh 7,13 Niemand jedoch sprach öffentlich von ihm **aus Furcht vor den Juden**[a].

a) Kap. 9,22; 19,38; 20,19

Joh 19,38 Danach aber bat Josef von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war, aber ein geheimer **aus Furcht vor den Juden**[a], den Pilatus, dass er den Leib Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Er kam nun und nahm den Leib Jesu ab. a) Kap. 7,13

Joh 20,19 Als es nun Abend war an jenem Tag, dem ersten der Woche, und die Türen, wo die Jünger waren, **aus Furcht vor den Juden**[b] verschlossen waren, kam Jesus und trat in die Mitte und spricht zu ihnen: Friede euch! b) Kap. 7,13

Apg 2,43 Es kam aber **über jede Seele Furcht**, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel.

Apg 5,5 Als aber Hananias diese Worte hörte, fiel er hin und verschied. Und es kam **grosse Furcht** über alle, die es hörten.

Apg 5,11 Und es kam **grosse Furcht** über die ganze Gemeinde und über alle, welche dies hörten[a].

a) Kap. 19,17; Ps 52,8

Apg 10,4 Er aber sah ihn gespannt an und wurde **von Furcht erfüllt**[a] und sagte: Was ist, Herr? Er sprach aber zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott.  
a) Lk 1,12

Apg 19,17 Dies aber wurde allen bekannt, sowohl Juden als auch Griechen, die zu Ephesus wohnten; und **Furcht fiel auf sie alle**[a], und der Name des Herrn Jesus wurde erhoben. a) Kap. 5,5.11

Apg 24,25 Als er aber über Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und das kommende Gericht redete, wurde Felix **mit Furcht erfüllt** und antwortete: Für jetzt geh hin! Wenn ich aber gelegene Zeit habe, werde ich dich rufen lassen.

Röm 8,15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder **zur Furcht**[b], sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! b) 2Tim 1,7

Röm 13,7 Gebt allen, was ihnen gebührt: die Steuer, dem die Steuer, den Zoll, dem der Zoll, **die Furcht**, dem **die Furcht**, die Ehre, dem die Ehre <gebührt>[b]! b) 1Petr 2,17

1.Kor 2,3 Und ich war bei euch in Schwachheit und **mit Furcht** und in **vielm Zittern**[b]; b) Apg 18,9

2.Kor 7,11 Denn siehe, eben dies, dass ihr nach Gottes <Sinn> betrübt worden seid, wieviel Bemühen hat es <bei> euch bewirkt! Sogar Verteidigung, sogar Unwillen, sogar **Furcht**, sogar Sehnsucht, sogar Eifer, sogar Bestrafung! In allem habt ihr bewiesen, dass ihr in der Sache rein seid.

2.Kor 7,15 und sein Herz ist euch besonders zugetan, wenn er an euer aller Gehorsam denkt, wie ihr ihn mit **Furcht und Zittern** empfangen habt[b]. b) Phil 2,12

Eph 6,5 Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren **mit Furcht und Zittern**, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus; a) 1Petr 2,18

Phil 2,12 Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht nur wie in meiner Gegenwart, sondern jetzt <noch> viel mehr in meiner Abwesenheit, bewirkt euer Heil mit **Furcht und Zittern**[c]! c) Ps 2,11; 2Kor 7,15; 1Petr 1,17

1.Tim 5,20 Die da sündigen, weise vor allen zurecht, damit auch die **übrigen Furcht haben**[b]!  
b) 5Mo 13,12

2.Tim 1,7 Denn Gott hat uns nicht einen **Geist der Furchtsamkeit** gegeben[a], sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. a) Röm 8,15

Hebr 11,7 Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, **von Furcht bewegt**, eine Arche[a] zur Rettung seines Hauses. Durch ihn verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die nach dem Glauben ist. a) 1Mo 6,22

Hebr 12,21 und so furchtbar war die Erscheinung, dass Mose sagte: "Ich bin **voll Furcht und Zittern**"

Hebr 12,28 Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen **mit Scheu und Furcht**[b]! b) Ps 2,11; 1Petr 1,17

1.Petr 1,17 Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft **in Furcht**[d]! d) Hebr 12,28

1.Petr 3,2 indem sie euren **in Furcht** reinen Wandel angeschaut haben!

1.Petr 3,16 aber mit Sanftmut und Ehrerbietung[A]! Und habt ein gutes Gewissen, damit die, welche euren guten Wandel in Christus verleumden, darin zuschanden werden, <worin> euch Übles nachgeredet wird. A) w. **Furcht**

Off 11,11 Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und **grosse Furcht** befiel die, welche sie schauten.

Off 11,13 Und in jener Stunde geschah ein grosses Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen wurden in dem Erdbeben getötet; und die übrigen gerieten in **Furcht** und gaben dem Gott des Himmels Ehre.

Off 18,10 und sie werden aus **Furcht** vor ihrer Qual weitab stehen und sagen: Wehe, wehe! Die grosse Stadt, Babylon, die starke Stadt! Denn in einer Stunde ist dein Gericht gekommen.

Off 18,15 Die Kaufleute dieser Dinge, die an ihr reich geworden sind, werden aus **Furcht** vor ihrer Qual weitab stehen, weinend und trauernd,

### 30. Ohne Furcht

Hiob 21,9 Ihre Häuser **haben Frieden ohne Furcht**, und Gottes Rute ist nicht über ihnen.

Lk 1,74 dass wir, gerettet aus der Hand unserer Feinde, **ohne Furcht** ihm dienen sollen[a] a) Zeph 3,16

1.Kor 16,10 Wenn aber Timotheus kommt, so seht zu, dass **er ohne Furcht bei euch sei!** Denn er arbeitet am Werk des Herrn wie auch ich.

Phil 1,14 und dass die meisten der Brüder im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln und viel mehr wagen, das Wort **Gottes ohne Furcht zu reden**.

1.Joh 4,18 **Furcht ist nicht in der Liebe**, sondern **die vollkommene Liebe treibt die Furcht** aus, denn die **Furcht** hat <es mit> Strafe <zu tun>. Wer sich aber **fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe**.

Jud 12 Diese sind Flecken bei euren Liebesmahlen, indem sie **ohne Furcht** Festessen mit <euch> halten und sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden fortgetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt;

Jud 23 rettet sie, indem ihr sie aus dem Feuer reisst, der anderen aber erbarmt euch **mit Furcht**, indem ihr sogar das vom Fleisch befleckte Kleid hasst!

### 31. Angst

1.Mose 32,8 Da **fürchtete** sich Jakob sehr, und ihm wurde **Angst**; und er teilte das Volk, das bei ihm war, die Schafe, die Rinder und die Kamele in zwei Lager.

2.Mose 15,14 Es hörten's die Völker, sie **bebten**[a]; **Angst** ergriff Philistäas Bewohner.  
a) 5Mo 2,25; Ps 48,7

2.Mose 23,28 Auch werde ich **Angst** vor dir her senden[a], damit sie die Hewiter, Kanaaniter und Hetiter vor dir vertreibt[a]. a) 5Mo 7,20; Jos 24,12

5.Mose 7,20 Und auch die **Hornissen**[A] wird der HERR, dein Gott, gegen sie senden[a], bis <alle>, die übriggeblieben sind und die sich vor dir versteckt haben, umgekommen sind.  
a) 2Mo 23,28

Jos 24,12 Und ich schickte **Entsetzen**[A] vor euch her, und es vertrieb sie vor euch, die beiden Könige der Amoriter; <es geschah> nicht durch dein Schwert und nicht durch deinen Bogen.

A) o. **Hornissen**; nach anderen: **Angst** und **Schrecken**

1.Sam 13,7 Auch gingen Hebräer über den Jordan ins Land Gad und Gilead. Saul aber war noch in Gilgal, und das ganze Volk, das ihm folgte, war voll **Angst**[b]. b) Kap. 17,11

2.Sam 24,14 Und David sagte zu Gad: Mir ist sehr **Angst!** Lass uns doch in die Hand des HERRN fallen, denn seine Erbarmungen sind gross! Aber in die Hand der Menschen lass mich nicht fallen!

1.Chr 21,13 Und David sagte zu Gad: Mir ist sehr **Angst!** Lass mich doch in die Hand des HERRN fallen! Denn seine Erbarmungen sind sehr gross. Aber in die Hand der Menschen lass mich nicht fallen!

Est 4,4 Und Esters Dienerinnen und ihre Eunuchen kamen und teilten ihr <das> mit. Da geriet die Königin sehr in **Angst**. Und sie sandte Kleider hin, um Mordechai zu bekleiden und sein Sacktuch von ihm abzunehmen; aber er nahm sie nicht an.

Hiob 15,20 All seine Tage quält sich der Gottlose in **Angst**, und eine <kleine> Zahl von Jahren ist dem Gewalttätigen aufbewahrt.

Hiob 32,6 Ich bin der Jüngste an Jahren, und ihr seid Greise. Darum hatte ich **Angst** und **fürchtete** mich, euch mein Wissen zu verkünden.

Hiob 33,7 Siehe, **Angst** vor mir braucht dich nicht zu erschrecken, und mein Drängen wird nicht schwer auf dir lasten.

Hiob 41,14 In seinem Hals wohnt Stärke, und vor ihm hüpfte die **Angst** her.

Ps 48,6 Sie sahen, da staunten sie; sie wurden bestürzt, <von **Angst**> fortgetrieben.

Ps 119,143 **Angst** und **Bedrängnis** haben mich erreicht. Deine Gebote sind meine Lust.

Spr 1,27 wenn wie ein Unwetter der **Schrecken** euch naht, euer Unglück hereinbricht wie ein Sturm, wenn Bedrängnis und **Angst** über euch kommen.

Jes 30,6 Ausspruch über die Tiere des Südens: Durch ein Land der Not und der **Angst**, aus dem Löwin und Löwe, Giftschlange und fliegende feurige Schlangen <kommen>, tragen sie auf dem Rücken von Eseln ihren Reichtum und auf den Höckern der Kamele ihre Schätze zu einem Volk, das nichts nützt.

Jer 6,24 Wir haben die Kunde von ihm vernommen: unsere Hände sind schlaff geworden. **Angst** hat uns ergriffen, **Wehen** wie bei einer Gebärenden. -

Jer 49,24 Damaskus ist schlaff geworden. Es hat sich umgewandt, um zu fliehen, und **Schrecken** hat es ergriffen. **Angst** und **Wehen** haben es erfasst wie eine Gebärende[a]. a) Kap. 50,43

Jer 50,43 Der König von Babel hat die Nachricht von ihnen vernommen, und seine Hände sind **schlaff** geworden. **Angst** hat ihn ergriffen, **Wehen** wie bei der Gebärenden[b]. b) Kap. 49,24

Klgl 1,20 Sieh, HERR, wie mir **angst** ist! Mein Inneres glüht, mein Herz dreht sich mir im Leibe um, weil ich so sehr widerspenstig gewesen bin. Draussen hat mich das Schwert der Kinder beraubt <und> drinnen der Tod.

Hes 4,16 Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehe, ich zerbreche den Stab des Brotes in Jerusalem - und sie werden Brot essen nach <genau abgemessenem> Gewicht und in **Angst** und Wasser trinken nach <genau abgemessenem> Mass und in **Entsetzen**[b] -, b) Kap. 12,18.19; Kla 4,9.10

Hes 12,18 Menschensohn, dein Brot sollst du mit **Beben** essen, und dein Wasser mit **Zittern** und in **Angst** trinken[a]! a) Kap. 4,16

Hes 12,19 Und du sollst zum Volk des Landes sagen: So spricht der Herr, HERR, von den Bewohnern Jerusalems im Land Israel: Ihr Brot werden sie in **Angst** essen und ihr Wasser mit **Entsetzen** trinken, weil ihr Land öde daliegt, ohne seine Fülle, wegen der Gewalttat all derer, die in ihm wohnen.

Dan 10,7 Aber nur ich, Daniel, allein sah die Erscheinung. Die Männer, die bei mir waren, sahen die Erscheinung nicht; doch fiel eine **grosse Angst** auf sie, und sie flohen und versteckten sich.

Lk 21,25 Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen und auf der Erde **Angst** der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem und wogendem Meer,

Lk 22,44 Und als er in **Angst** war, betete er heftiger. Es wurde aber sein Schweiss wie grosse Blutstropfen, die auf die Erde herabfielen.

Röm 2,9 **Bedrängnis und Angst** über die Seele jedes Menschen, der das Böse vollbringt, sowohl des Juden zuerst als auch des Griechen;

Röm 8,35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? **Bedrängnis oder Angst** oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blösse oder Gefahr oder Schwert?

## 32. Wehen/Gebärende (Synonym von Angst)

Steht nicht nur für **Geburtswehen**, sondern auch für **Angst** oder **Angst** vor bevorstehende Ereignisse

2.Mose 15,14 Es hörten's die Völker, sie **bebten**[a]; **Angst**[A] ergriff Philistäas Bewohner.

A) w. Sich-Winden vor **Wehen** o. vor **Gebärschmerzen** a) 5Mo 2,25; Ps 48,7

Ps 7,15 Siehe, er trägt in sich Böses[A]; er geht **schwanger mit Unheil, gebiert Falschheit**.

A) w. ist schwanger o. kommt in **Wehen** mit Bösem

Ps 48,7 **Zittern** ergriff sie dort, **Wehen wie die Gebärende**[a]. a) 2Mo 15,14; Jes 13,8

Jes 13,8 Und sie werden **bestürzt** sein. **Krämpfe** und **Wehen** werden sie packen, sie werden sich winden wie eine **Gebärende**[a]. Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie Flammen.

a) Kap. 21,3; 26,17; Ps 48,7

Jes 21,3 Darum sind meine Hüften voll **Beben**, **Wehen** haben mich gepackt wie die **Wehen** einer Gebärenden. Ich krümme mich, dass ich nicht hören, bin bestürzt, dass ich nicht sehen kann[a].

a) Kap. 13,8

Jes 23,4 Sei beschämt, Sidon! Denn das Meer spricht, das Meer, <deine> Zuflucht: Ich habe keine **Wehen** gehabt und nicht geboren und keine jungen Männer grossgezogen noch Jungfrauen auferzogen.

Jes 26,17 Wie eine Schwangere, die, dem Gebären nahe, sich windet, um Hilfe schreit in ihren **Wehen**[a], so sind wir, HERR, vor deinem Angesicht gewesen. a) Kap. 13,8

Jes 42,14 Seit ewigen <Zeiten> habe ich geschwiegen, war still, habe an mich gehalten. Wie eine **Gebärende** will ich <nun> stöhnen, schnauben und <nach Luft> schnappen zugleich.

Jes 45,10 Weh dem, der zum Vater sagt: Warum zeugst du? und zur Frau: Warum hast du **Wehen**?

Jes 66,8 Wer hat so etwas <je> gehört, wer hat dergleichen je gesehen? Wird ein Land an einem einzigen Tag zur Welt gebracht oder eine Nation mit einem Mal geboren? Denn Zion bekam **Wehen** und gebar auch <schon> seine Söhne.

Jer 6,24 Wir haben die Kunde von ihm vernommen: unsere Hände sind schlaff geworden. **Angst** hat uns ergriffen, **Wehen** wie bei einer Gebärenden. -

Jer 13,21 Was wirst du sagen, wenn er <deine> Liebhaber - du hast sie ja selbst an dich gewöhnt - als Oberhaupt über dich setzen wird? Werden dich nicht **Wehen** ergreifen wie eine Frau, die **gebiert**?

Jer 22,23 Die du auf dem Libanon wohnst und auf den Zedern nistest, wie erbarmungswürdig wirst du sein, wenn Geburtsschmerzen über dich kommen, **Wehen** wie bei der Gebärenden!

Jer 48,41 Kerijot ist eingenommen, und die Festungen sind erobert. Und das Herz der Helden Moabs wird an jenem Tag sein wie das Herz einer Frau in **Kindesnöten** (Wehen)[a]. a) Kap. 6,24; 49,24

Jer 49,22 Siehe, wie der Adler zieht er herauf und fliegt und breitet seine Flügel aus über Bozra. Und das Herz der Helden Edoms wird an jenem Tag sein wie das Herz einer Frau in **Kindesnöten**(Wehen)[a]. a) Kap. 48,41

Jer 49,24 Damaskus ist schlaff geworden. Es hat sich umgewandt, um zu fliehen, und **Schrecken** hat es ergriffen. **Angst und Wehen** haben es erfasst wie eine Gebärende[a]. a) Kap. 50,43

Jer 50,43 Der König von Babel hat die Nachricht von ihnen vernommen, und seine Hände sind schlaff geworden. **Angst** hat ihn ergriffen, **Wehen** wie bei der Gebärenden[b]. b) Kap. 49,22.24

Dan 10,16 Und siehe, einer, den Menschenkindern gleich, berührte meine Lippen. Und ich öffnete meinen Mund und redete und sprach zu dem, der vor mir stand: Mein Herr, bei der Erscheinung überfielen mich meine **Wehen**, und ich habe keine Kraft behalten.

Mi 4,9 Jetzt! Warum erhebst du ein Geschrei? Ist kein König in dir? Oder ist dein Ratgeber umgekommen, dass dich **Wehen** ergriffen haben wie eine Gebärende[b]? b) Jer 4,31

Mi 4,10 Kreisse und brülle, Tochter Zion, wie eine **Gebärende**! Denn jetzt musst du aus der Stadt hinausziehen und auf <freiem> Feld wohnen und bis nach Babel kommen. Dort wirst du gerettet werden, dort wird der HERR dich aus der Hand deiner Feinde erlösen.

Mt 24,8 Alles dies aber ist der Anfang der **Wehen**.

Mk 13,8 Denn es wird sich Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erheben; es werden Erdbeben sein an verschiedenen Orten, es werden Hungersnöte sein. Dies ist der Anfang der **Wehen**.

Apg 2,24 Den hat Gott auferweckt, nachdem er die **Wehen** des Todes aufgelöst hatte, wie es denn nicht möglich war, dass er von ihm behalten würde.

### 33. Beben vor Angst

5.Mose 2,25 An diesem Tag will ich anfangen, **Schrecken und Furcht** vor dir auf die Völker unter dem ganzen Himmel zu legen: Wenn sie die Nachricht von dir hören, werden sie **vor dir zittern und beben**[a]. a) Kap. 11,25; 28,10; 4Mo 22,3; Jos 10,2

Hiob 26,5 <Vor Gott> **beben** die Schatten unter den Wassern und ihren Bewohnern.

Jes 7,2 Als nun dem Haus David gemeldet wurde: Aram hat sich auf <dem Gebiet von> Ephraim niedergelassen, da **bebte sein Herz** und das Herz seines Volkes, wie die Bäume des Waldes vor dem Wind beben.

Jes 19,1 Ausspruch über Ägypten. Siehe, der HERR fährt auf einer schnellen Wolke und kommt nach Ägypten. Da **beben** die Götzen Ägyptens vor ihm, und das Herz Ägyptens zerschmilzt in seinem Innern.

Jes 19,16-17

16 An jenem Tag werden die Ägypter wie Frauen sein. Sie werden **zittern und beben** vor dem Schwingen der Hand des HERRN der Heerscharen, die er gegen sie schwingen wird. 17 Und das Land Juda wird für Ägypten zum Schrecken werden. So oft jemand es bei den Ägyptern erwähnt, werden sie **beben** vor dem Ratschluss des HERRN der Heerscharen, den er über sie beschlossen hat.

Jes 21,3 Darum sind **meine Hüften voll Beben, Wehen haben mich gepackt wie die Wehen einer Gebärenden**. Ich krümme mich, dass ich nicht hören, bin bestürzt, dass ich nicht sehen kann.

Jes 23,11 Er hat seine Hand über das Meer ausgestreckt, hat Königreiche in **Beben versetzt**; der HERR hat gegen Kanaan aufgetragen, seine Festungen zu zerstören.

Jer 4,24 Ich schaue die Berge, und siehe, sie **beben**; und alle Hügel schwanken[a]. a) Hes 38,20

Hes 12,18 Menschensohn, dein Brot sollst du mit **Beben** essen, und dein Wasser mit **Zittern** und in **Angst** trinken[a]! a) Kap. 4,16

Hes 38,19-20

19 Und in meinem Eifer, im Feuer meiner Zornglut habe ich geredet: Wenn an jenem Tag nicht ein grosses **Beben** im Land Israel sein wird! 20 Und vor mir werden **beben die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alle Kriechtiere, die auf dem Erdboden kriechen, und alle Menschen**, die auf der Fläche des Erdbodens sind; und die Berge werden niedergerissen werden, und die Felsstufen werden einstürzen, und jede Mauer wird zu Boden fallen[a].

a) Jer 4,24-26; Offb 11,13

Joel 2,1 Blast das Horn auf Zion und erhebt das Kriegsgeschrei auf meinem heiligen Berg! **Beben** sollen alle **Bewohner des Landes**! Denn es kommt der Tag des HERRN, ja er ist nahe:

Am 9,1 Und ich sah den Herrn am Altar stehen, und er sprach: Schlage auf das Kapitell, dass die Schwellen **beben**, und zerschmettere sie auf ihrer aller Kopf! Und ihren Rest werde ich mit dem Schwert umbringen. Kein Flüchtling von ihnen wird entfliehen, und kein Entkommener von ihnen wird sich in Sicherheit bringen.

Nah 2,11 Leere, Entleerung, Verheerung! Das Herz zerfließt, und die Knie wanken! **Beben in allen Hüften**, und alle ihre Gesichter glühen[a]. - a) Jes 13,7.8; Joe 2,6

### 34. Zittern vor Angst

2.Mose 15,15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; die Gewaltigen Moabs, **Zittern ergriff sie**[b]; es verzagten alle Bewohner Kanaans. b) 4Mo 22,3

5.Mose 2,25 An diesem Tag will ich anfangen, **Schrecken und Furcht** vor dir auf die Völker unter dem ganzen Himmel zu legen: Wenn sie die Nachricht von dir hören, werden sie vor dir **zittern** und beben[a]. a) Kap. 11,25; 28,10; 4Mo 22,3; Jos 10,2

Esra 9,4 Und zu mir versammelten sich alle, die **zitterten** vor den Worten des Gottes Israels wegen der Untreue der Weggeführten. Ich aber blieb betäubt sitzen bis zum Abendopfer.

Esra 10,3 So lasst uns jetzt mit unserm Gott einen Bund schliessen, dass wir alle <ausländischen> Frauen und die von ihnen geborenen <Kinder> fortschicken, nach dem Beschluss meines Herrn und jener, die vor dem Gebot unseres Gottes **zittern**[b]. Nach dem Gesetz soll gehandelt werden. b) Es 9,4  
Hiob 4,14 kam **Schrecken** und **Zittern** über mich, und durchschauerte alle meine Gebeine.

Ps 48,7 **Zittern** ergriff sie dort, **Wehen** wie die **Gebärende**[a]. a) 2Mo 15,14; Jes 13,8

Ps 55,6 **Furcht und Zittern** kamen mich an, und Schauder bedeckte mich[a]. a) Jes 21,4

Ps 99,1 Der HERR ist König! Es **zittern** die Völker. Er thront auf den Cherubim. Es wankt die Erde.

Pred 12,3 an dem Tag, wenn die Wächter des Hauses **zittern** und die starken Männer sich krümmen und die Müllerinnen müssig gehen, weil sie wenig geworden, wenn sich verfinstern, die durch die Fenster sehen,

Jes 15,4 Heschbon und Elale schreien um Hilfe; bis Jahaz hört man ihre Stimme. Darum erheben die Gerüsteten Moabs das Kriegsgeschrei, **es zittert um sein Leben**[B]. B) w. **seine Seele zittert** in bezug auf sich. -

Jes 19,16 An jenem Tag werden die Ägypter wie Frauen sein. Sie werden **zittern und beben** vor dem Schwingen der Hand des HERRN der Heerscharen, die er gegen sie schwingen wird.

Jes 32,10 Über Jahr und Tag, da werdet **ihr zittern**, ihr Sicherer. Denn die Weinlese ist dahin, die Obsternte kommt nicht.

Jes 33,14 Die Sünder in Zion sind erschrocken, **Zittern** hat die Gottlosen gepackt. "Wer von uns kann sich bei verzehrendem Feuer aufhalten? Wer von uns kann sich bei ewigen Gluten aufhalten?" -

Jer 5,22 Solltet **ihr nicht mich fürchten**, spricht der HERR, und vor mir nicht **zittern**[a], der ich dem Meer den Sand als Grenze gesetzt habe, eine ewige Schranke, die es nicht überschreiten wird? Branden auch <seine Wogen>, sie vermögen doch nichts, und ob die Wellen brausen, sie überschreiten sie nicht. a) 5Mo 28,58; Hi 37,24; Offb 15,4

Jer 23,9 Über die Propheten: Gebrochen ist mein Herz in meinem Innern, es **zittern** alle meine Gebeine. Ich bin wie ein Betrunkener und wie ein Mann, den der Wein überwältigt hat, vor dem HERRN und wegen seiner heiligen Worte.

Jer 33,9 Und es soll mir zum Freudenamen sein, zum Ruhm und zum Schmuck bei allen Nationen der Erde, die all das Gute hören, das ich ihnen tue. Und sie werden **zittern und beben** über all das Gute und über all den Frieden, den ich ihm angedeihen lasse.

Hes 7,27 Der König wird trauern, und der Fürst wird sich in Entsetzen kleiden, und die Hände des Volkes des Landes werden **zittern**. Nach ihren Wegen will ich mit ihnen handeln, und mit ihren <eigenen> Rechtsbestimmungen will ich sie richten, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Hes 12,18 Menschensohn, dein Brot sollst du mit **Beben** essen, und dein Wasser **mit Zittern und in Angst trinken**[a]! a) Kap. 4,16

Hes 30,4 Und das Schwert kommt gegen Ägypten; und **Zittern herrscht in Kusch**, wenn der Erschlagene in Ägypten fällt und man seinen Prunk wegnimmt und <wenn> seine Grundfesten niedergerissen werden.

Hes 30,9 An jenem Tag werden Boten in Schiffen ausfahren von mir, um das sichere Kusch **aufzuschrecken**; und **Zittern** wird unter ihnen herrschen am Tag Ägyptens. Denn siehe, es kommt!

Joel 2,6 Vor ihm **zittern** die Völker, alle Gesichter erglühen[a]. a) Nah 2,11



Hab 2,7 Werden nicht plötzlich <solche> aufstehen, die dir Zins auferlegen, und <solche> aufwachen, die **dich zittern lassen**? Da wirst du ihnen zur Beute werden.

Mk 16,8 Und sie gingen hinaus und flohen von der Gruft. Denn **Zittern und Bestürzung** hatte sie ergriffen, und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

1.Kor 2,3 Und ich war bei euch in Schwachheit und **mit Furcht und in vielem Zittern**[b];

b) Apg 18,9

2.Kor 7,15 und sein Herz ist euch besonders zugetan, wenn er an euer aller Gehorsam denkt, wie ihr ihn **mit Furcht und Zittern** empfangen habt[b]. b) Phil 2,12

Eph 6,5 Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit **Furcht und Zittern**, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus;

Phil 2,12 Daher, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht nur wie in meiner Gegenwart, sondern jetzt <noch> viel mehr in meiner Abwesenheit, bewirkt euer Heil mit **Furcht und Zittern**!

Hebr 12,21 und so furchtbar war die Erscheinung, dass Mose sagte: "**Ich bin voll Furcht und Zittern**"[a]

a) 5Mo 9,19

Jak 2,19 Du glaubst, dass <nur> einer Gott ist? Du tust recht; auch die Dämonen glauben und **zittern**.

## 35. Schrecken; vor Angst

1.Mose 9,2 Und **Furcht und Schrecken** vor euch sei auf allen Tieren der Erde und auf allen Vögeln des Himmels! Mit allem, was sich auf dem Erdboden regt, mit allen Fischen des Meeres sind sie in eure Hände gegeben.

1.Mose 15,12 Und es geschah beim Untergang der Sonne, da fiel ein tiefer Schlaf auf Abram; und siehe, **Schrecken, dichte Finsternis überfiel ihn**.

1.Mose 27,33 Da **erschrak** Isaak **mit grossem Schrecken** über alle Massen und sagte: Wer war denn der, der ein Wildbret erjagt und mir gebracht hat, dass ich von allem gegessen habe, bevor du kamst, und ich ihn gesegnet habe? Er wird auch gesegnet bleiben.

1.Mose 31,42 Wenn nicht der Gott meines Vaters, der Gott Abrahams, und der **Schrecken** Isaaks für mich gewesen wäre, gewiss, du hättest mich jetzt mit leeren Händen entlassen. Mein Elend und die Arbeit meiner Hände hat Gott angesehen und hat gestern Nacht entschieden.

1.Mose 31,53 Der Gott Abrahams und der Gott Nahors soll zwischen uns richten, der Gott ihres Vaters! Da schwor Jakob bei dem **Schrecken** seines Vaters Isaak.

2.Mose 15,16 Es überfiel sie **Schrecken und Furcht**[a]; vor der Grösse deines Arms wurden sie stumm wie ein Stein, während hindurch zog dein Volk, o HERR, während hindurch zog das Volk, das du erworben. a) Kap. 23, 27; Jos 2,9

2.Mose 23,27 Meinen **Schrecken** werde ich vor dir her senden und alle Völker, zu denen du kommst, in Verwirrung bringen, und ich werde dir den Rücken all deiner Feinde zukehren. 28 Auch werde ich **Angst** vor dir hersenden[a], damit sie die Hewiter, Kanaaniter und Hetiter vor dir vertreibt[a].

a) 5Mo 7,20;27; Jos 24,12

5.Mose 2,25 An diesem Tag will ich anfangen, **Schrecken und Furcht** vor dir auf die Völker unter dem ganzen Himmel zu legen: Wenn sie die Nachricht von dir hören, werden sie vor dir zittern und beben[a]. a) Kap. 11,25; 28,10; 4Mo 22,3; Jos 10,2

5.Mose 7,20 Und auch die **Hornissen (Angst und Schrecken)** wird der HERR, dein Gott, gegen sie senden[a], bis <alle>, die übriggeblieben sind und die sich vor dir versteckt haben, umgekommen sind.

a) 2Mo 23,28

5.Mose 11,25 Kein Mensch wird vor euch bestehen. **Schrecken vor euch und Furcht vor euch** wird der HERR, euer Gott, auf das ganze Land legen, das ihr betreten werdet, wie er zu euch geredet hat.[b]  
b) Kap. 2,25; 1Chr 14,17

5.Mose 26,8 Und der HERR führte uns aus Ägypten heraus mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und **mit grossem Schrecken** und mit Zeichen und Wundern[b]. b) Kap. 4,34

5.Mose 32,25 Draussen wird kinderlos machen das Schwert und drinnen der **Schrecken**: den Jüngling wie die Jungfrau, den Säugling mit dem greisen Mann.

Jos 2,9 und sagte zu den Männern: Ich habe erkannt, dass der HERR euch das Land gegeben hat und dass **der Schrecken vor euch** auf uns gefallen ist, so dass alle Bewohner des Landes vor euch mutlos geworden sind[b]. b) Kap. 9,24; 2Mo 15,15.16; Neh 6,16; Est 8,17

Ri 8,12 Und Sebach und Zalmunna flohen, er aber jagte ihnen nach und fing die beiden Könige von Midian, Sebach und Zalmunna. Und das ganze Heerlager setzte er in **Schrecken**.

1.Sam 5,11 Da sandten sie hin und versammelten alle Fürsten der Philister und sagten: Sendet die Lade des Gottes Israels fort, damit sie an ihren Ort zurückkehrt und mich und mein Volk nicht tötet! Denn es war **ein tödlicher Schrecken** über die ganze Stadt gekommen. Die Hand Gottes lag sehr schwer auf ihr.

2.Sam 17,2 Und ich werde über ihn kommen, so lange er <noch> müde ist und schlaffe Hände hat, und ihn in **Schrecken versetzen**. Dann wird das ganze <Kriegs>volk, das bei ihm ist, fliehen, und ich werde den König allein erschlagen.

2.Kön 19,26 Und ihre Bewohner waren machtlos, **sie wurden mit Schrecken erfüllt** und zuschanden; sie waren <wie> Kraut des Feldes und grünes Gras, <wie> Gras auf den Dächern, das vor dem Ostwind verdorrt.

1.Chr 13,11 Und es wurde David heiss <vor Schrecken>, weil der HERR den Usa so weggerissen hatte; und man nannte diesen Ort Perez-Usa bis zum heutigen Tag.

1.Chr 21,30 doch David konnte nicht hingehen <und> vor ihn <treten>, um Gott zu suchen, denn er war **von Schrecken erfasst**[a] vor dem Schwert des Engels des HERRN -, a) Kap. 13,12

2.Chr 14,13 Auch schlugen sie alle Städte rings um Gerar, denn der **Schrecken des HERRN** war auf sie <gekommen>[a]. Und sie plünderten alle Städte, denn es gab viel Plündergut darin.

a) Kap. 17,10; 1Mo 35,5

2.Chr 29,8 So ist der Zorn des HERRN über Juda und Jerusalem gekommen, und er hat sie zum **Schrecken, Entsetzen und Zischen** gemacht, wie ihr mit euren Augen seht.

2.Chr 32,18 Und sie riefen dem Volk von Jerusalem, das auf der Mauer war, mit lauter Stimme auf judäisch zu, um sie zu **schrecken und bestürzt** zu machen, damit sie die Stadt einnehmen könnten.

Neh 2,2 Und der König sagte zu mir: Warum <sieht> dein Gesicht so traurig <aus>? Du bist <doch> nicht etwa krank? <Nein,> das ist es nicht, sondern ein trauriges Herz! Da bekam ich **einen furchtbaren Schrecken**.

Est 7,6 Und Ester sagte: Bedränger und Feind ist dieser böse Haman! Da wurde Haman vor dem König und der Königin mit **Schrecken** erfüllt[a]. a) Hi 15,21.24

Hiob 3,25 Denn ich **fürchtete einen Schrecken**, und er traf mich, und wovor mir bangte, das kam über mich.

Hiob 4,14 kam **Schrecken** und **Zittern** über mich, und durchschauerte alle meine Gebeine.

Hiob 15,21 Der Ton des **Schreckens** <gellt> in seinen Ohren[a], im Frieden kommt der Verwüster über ihn[b]. a) Kap. 18,11; Spr 28,1 b) Est 7,6; Jer 6,26

Hiob 15,24 Not und Bedrängnis **schrecken** ihn, sie überwältigen ihn wie ein König, der zum Sturm bereit ist.

Hiob 18,11 Ringsum jagen ihn **plötzliche Schrecken** auf, sie hetzen ihn auf Schritt und Tritt[a].  
a) Kap. 15,21; 20,25; 22,10; 27,20; 1Sam 28,5

Hiob 18,14 Von seinem Zelt, wo er sich sicher fühlte, wird er fortgerissen, und es treibt ihn zum **König der Schrecken**.

Hiob 20,25 Er zückt <den Pfeil>, da tritt er <schon> aus dem Rücken hervor und das blitzende Eisen aus seiner Galle! Er geht dahin, **Schrecken über ihm!**[a] a) Kap. 18,11

Hiob 22,10 Darum sind rings um dich her Fallen, und in Bestürzung versetzt **dich plötzlicher Schrecken**[a] a) Kap. 18,11

Hiob 24,17 Denn ihnen allen miteinander <gilt> als Morgen die Finsternis; ja, <jeder von ihnen> kennt die **Schrecken der Finsternis**.

Hiob 25,2 Herrschaft und **Schrecken sind bei ihm**, der Frieden schafft in seinen Höhen.

Hiob 27,20 Wie Wasser erreichen ihn jähe **Schrecken**[a], des Nachts entführt ihn ein Sturmwind[b].  
a) Kap. 18,11 b) Ps 83,16

Hiob 30,15 Plötzlicher **Schrecken** hat sich gegen mich gewandt[a], er jagt wie der Wind meiner Würde nach; und wie eine Wolke ist meine Rettung vorübergezogen. a) Kap. 6,4; Ps 88,16

Hiob 41,6 Wer öffnete die Türflügel seines Gesichts? Rings um seine Zähne <lauert> **Schrecken**.

Ps 14,5 Da überfiel sie **Schrecken**, denn Gott ist beim Geschlecht des Gerechten.

Ps 31,12 Vor allen meinen Bedrängern bin ich zum Hohn geworden, auch meinen Nachbarn gar sehr, und zum **Schrecken** meinen Bekannten; die mich auf der Strasse sehen, fliehen vor mir.

Ps 31,14 Denn ich höre das Tuscheln vieler, **Schrecken** ringsum[a]; indem sie sich miteinander gegen mich zusammentun, sinnen sie darauf, mir das Leben zu nehmen. a) Jer 20,10

Ps 53,6 Da überfiel sie **Schrecken, ohne dass ein Schrecken** da war[a]; denn Gott hat zerstreut die Gebeine dessen, der dich bedrängt. Du hast sie zuschanden werden lassen, denn Gott hat sie verworfen. a) 3Mo 26,36

Ps 64,2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner Klage; behüte mein Leben vor dem **Schrecken** des Feindes!

Ps 73,19 Wie sind sie so plötzlich zum Entsetzen geworden! Sie haben ein Ende gefunden, sind umgekommen in **Schrecken**.

Ps 78,33 Da liess er in Nichtigkeit hinschwinden ihre Tage und ihre Jahre in **Schrecken**.

Ps 83,16 so verfolge sie mit deinem Wetter, und mit deinem Sturmwind **schrecke** sie[a]! a) Hi 27,20

Ps 88,16 Elend bin ich und todkrank von Jugend auf. Ich trage deine **Schrecken**[a], bin verwirrt.  
a) Ps 119,120

Ps 91,5 Du **fürchtest dich nicht** vor dem **Schrecken** der Nacht[a], vor dem Pfeil, der am Tag fliegt,  
a) Spr 3,24.25

Ps 105,38 Froh war Ägypten bei ihrem Auszug, denn ihr **Schrecken** war auf sie gefallen.

Ps 119,120 Vor deinem **Schrecken** schaudert mein Fleisch[a], **ich fürchte mich** vor deinen Urteilen.  
a) Ps 88,16

Spr 1,26-27

26 so will auch ich bei eurem Unglück lachen, will spotten, wenn der **Schrecken** über euch kommt,  
27 wenn wie ein Unwetter der **Schrecken** euch naht, euer Unglück hereinbricht wie ein Sturm, wenn Bedrängnis und Angst über euch kommen.

Spr 1,33 Doch wer auf mich hört, wird sicher wohnen, kann ruhig sein vor des Unglücks **Schrecken**.

Spr 20,2 Wie das Knurren eines Junglöwen ist der **Schrecken** des Königs, wer sich seinen Zorn zuzieht, verwirkt sein Leben.

Spr 21,15 Freude ist es für den Gerechten, wenn Recht geschieht; **Schrecken** aber für die Übeltäter.

Hld 3,8 Sie alle sind Schwertträger, geübt im Kampf. Jeder hat sein Schwert an seiner Hüfte gegen den **Schrecken** zur Nachtzeit.

Jes 19,17 Und das Land Juda wird für Ägypten zum **Schrecken** werden. So oft jemand es bei den Ägyptern erwähnt, werden sie beben vor dem Ratschluss des HERRN der Heerscharen, den er über sie beschlossen hat.

Jes 21,4 Mein Herz rast, **Schauer** hat mich überfallen. Die Dämmerung, die ich liebe, hat er mir in **Schrecken** verwandelt.

Jes 28,19 Sooft sie hindurchfährt, wird sie euch erfassen; denn Morgen für Morgen wird sie hindurchfahren, bei Tag und bei Nacht. Dann wird es lauter **Schrecken** sein, die Botschaft verständlich zu machen.

Jes 31,9 Und sein Fels wird vor **Schrecken** vergehen, und seine Obersten werden fahnenflüchtig, spricht der HERR, der sein Feuer in Zion und seinen Ofen in Jerusalem hat.

Jes 33,18 Dein Herz wird an den **Schrecken** denken: Wo ist der, der zählte? Wo der, der abwog? Wo ist der, der die Türme zählte?

Jes 47,12 Tritt doch auf mit deinen Bannsprüchen und mit der Menge deiner Zaubereien, mit denen du dich abgemüht hast von deiner Jugend an! Vielleicht kannst du Hilfe schaffen, vielleicht wirst du **Schrecken** einflößen.

Jer 6,25 Zieh nicht hinaus aufs Feld und geh nicht auf dem Weg! Denn der Feind hat ein Schwert - **Schrecken** ringsum[a]! a) Kap. 8,15; 20,10; 46,5; 49,5.29; Kla 2,22

Jer 8,15 Man hofft auf Frieden, und da ist nichts Gutes, auf eine Zeit der Heilung, und siehe da: **Schrecken**[a]. - a) Kap. 6,25; 14,19; Hes 7,25; 1Thes 5,3

Jer 14,19 Hast du Juda ganz und gar verworfen? Oder verabscheut deine Seele Zion? Warum hast du uns geschlagen, so dass keine Heilung für uns da ist? Man hofft auf Frieden, und da ist nichts Gutes, und auf die Zeit der Heilung, und siehe da: **Schrecken**[c]. c) Jer 8,15

Jer 17,17 Werde mir nicht zum **Schrecken**! Du bist <doch> meine Zuflucht am Tag des Unglücks!

Jer 20,4 Denn so spricht der HERR: Siehe, ich mache dich zum **Schrecken** für dich selbst und <für> all deine Freunde. Sie sollen durch das Schwert ihrer Feinde fallen, und deine Augen werden es sehen. Und ich werde ganz Juda in die Hand des Königs von Babel geben, damit er sie nach Babel gefangen wegführt und sie mit dem Schwert erschlägt.

Jer 20,10 Denn ich habe das Gerede von vielen gehört: **Schrecken** ringsum![a] Zeigt <ihn> an! Wir wollen ihn anzeigen! Alle meine Freunde lauern auf meinen Fall: Vielleicht lässt er sich verleiten, so dass wir ihn überwältigen und unsere Rache an ihm nehmen können. a) Kap. 6,25; Ps 31,14

Jer 30,5 Denn so spricht der HERR: Eine Stimme des **Schreckens** haben wir gehört. <Da ist> **Furcht** und kein Friede.

Jer 32,21 Und du hast dein Volk Israel aus dem Land Ägypten herausgeführt mit Zeichen und mit Wundern und mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit grossem **Schrecken**[b]  
b) 5Mo 4,34

Jer 46,5 Warum sehe ich sie bestürzt zurückweichen? Und ihre Helden sind zerschlagen, und sie ergreifen die Flucht und sehen sich nicht um - **Schrecken** ringsum[b]! spricht der HERR. b) Kap. 6,25

Jer 48,39 Wie ist es **schreckerfüllt**! Heult! Wie hat Moab den Rücken gewendet, ist zuschanden geworden! Und allen seinen Nachbarn wird Moab zum Gelächter und zum Schrecken sein.

Jer 49,5 Siehe, ich lasse **Schrecken** über dich kommen von all deinen Nachbarn[a], spricht der Herr, der HERR der Heerscharen: Und ihr sollt vertrieben werden, jeder für sich, und niemand wird die Flüchtigen sammeln. - a) V. 29

Jer 49,24 Damaskus ist schlaff geworden. Es hat sich umgewandt, um zu fliehen, und **Schrecken** hat es ergriffen. **Angst und Wehen** haben es erfasst wie eine Gebärende[a]. a) Kap. 48,41; 50,43

Jer 49,29 Ihre Zelte und ihre Schafe werden sie wegnehmen, ihre Zeltdecken und all ihre Geräte und ihre Kamele holen sie sich. Und sie werden über sie ausrufen: **Schrecken** ringsum[a]! a) V. 5; Kap. 6,25

Jer 51,32 Und die Übergänge sind besetzt, und die Festungen hat man mit Feuer ausgebrannt, und die Kriegsleute sind vor **Schrecken** erstarrt. -

Kgl 2,22 Meine **Schrecknisse** hast du von allen Seiten herbeigerufen wie zu einem Festtag, und am Tag des Zornes des HERRN gab es keinen Entkommenen und Entronnenen: Die ich liebevoll gepflegt und grossgezogen habe, mein Feind hat sie vertilgt.

Hes 7,25 **Schrecken** kommt; und sie suchen Frieden, doch da ist keiner[a]. a) Jer 8,15

Hes 26,16-17

16 Und alle Fürsten des Meeres werden von ihren Thronen herabsteigen und ihre Mäntel ablegen und ihre buntgewirkten Kleider ausziehen. In **Schrecken** werden sie sich kleiden, werden auf der Erde sitzen, immer wieder **erzittern** und sich über dich **entsetzen**[a]. a) Kap. 32,10; Off 18,10

17 Und sie werden ein Klagelied über dich erheben und zu dir sagen: Wie bist du verloren gegangen, vom Meer verschwunden, du berühmte Stadt, die mächtig auf dem Meer war, sie und ihre Bewohner, die allen, die dort wohnten, ihren **Schrecken** einflösste[b]. b) Kap. 32,23

Hes 27,36 Die Aufkäufer unter den Völkern pfeifen über dich. Zum **Schrecken** bist du geworden und bist dahin auf ewig.

Hes 28,19 Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein **Schrecken** bist du geworden und bist dahin auf ewig!

Hes 32,10 Und ich werde vielen Völkern deinetwegen **Entsetzen (Schrecken)** einflössen, und ihren Königen werden deinetwegen die Haare zu Berge stehen, wenn ich mein Schwert vor ihnen schwinge; und sie werden immer wieder **erzittern**, jeder um sein Leben, am Tag deines Falls. -

Hes 32,23-27

23 <Assur,> dem seine Gräber in der tiefsten Grube gegeben worden sind, und sein Aufgebot ist rings um sein Grab her <begraben>. Sie alle sind Erschlagene, durchs Schwert Gefallene, die <einst> **Schrecken** verbreiteten im Land der Lebenden[a]. a) Kap. 26,17;

24 Dort ist Elam und sein ganzer Prunk rings um sein Grab her, sie alle, Erschlagene, durchs Schwert Gefallene, die als Unbeschnittene ins Land der Tiefen hinabgefahren sind, die <einst> ihren **Schrecken** verbreitet hatten im Land der Lebenden; und sie tragen ihre Schmach mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind. 25 Mitten unter Erschlagenen hat man ihm ein Lager gegeben mit seinem ganzen Prunk rings um sein Grab her. Sie alle sind Unbeschnittene, vom Schwert Erschlagene, weil <einst> ihr **Schrecken** verbreitet war im Land der Lebenden; und sie tragen <nun> ihre Schmach mit denen, die in die Grube hinabgefahren sind. Mitten unter Erschlagene ist er gelegt. 26 Dort ist Meschech-Tubal und sein ganzer Prunk; rings um sein Grab her, sie alle, Unbeschnittene, sie sind vom Schwert erschlagen, weil sie ihren **Schrecken** verbreitet hatten im Land der Lebenden. 27 Und sie liegen nicht bei den Helden, die in der Vorzeit gefallen sind, die in den Scheol hinabfuhren mit ihren Kriegswaffen und die ihre Schwerter unter ihre Häupter legten und deren Schilde auf ihren Gebeinen liegen; denn der **Schrecken** vor den Helden <hatte einst> im Land der Lebenden <geherrscht>. -

Hes 32,32 Denn ich habe **Schrecken** vor ihm verbreitet im Land der Lebenden; und so wird er sich mitten unter Unbeschnittene legen mit den vom Schwert Erschlagenen, der Pharao und sein ganzer Prunk, spricht der Herr, HERR.

Dan 5,9 Da geriet der König Belsazar in grossen **Schrecken**, und seine Gesichtsfarbe an ihm veränderte sich; und seine Gewaltigen wurden bestürzt. 10 Auf die Worte des Königs und seiner Gewaltigen hin

trat die Königin in das Haus des Trinkgelages. Die Königin begann und sagte: O König, lebe ewig! Lass deine Gedanken **dich nicht schrecken**, und deine Gesichtsfarbe verändere sich nicht!

Hos 13,1 Wenn Ephraim redete, war **Schrecken**; es erhob <sich> in Israel. Aber es wurde schuldig durch Baal und starb.

Sach 2,4 Und ich sagte: Was wollen diese tun? Und er sprach: Das sind die Hörner, die Juda derartig zerstreut haben, dass niemand mehr sein Haupt erhob; und diese sind gekommen, um sie in **Schrecken** zu setzen <und> um die Hörner der Nationen niederzuwerfen, die ein Horn gegen das Land Juda erhoben haben, um es zu zerstreuen.

Röm 13,3 Denn die Regenten sind nicht ein **Schrecken** für das gute Werk, sondern für das böse. Willst du dich aber vor der <staatlichen> Macht nicht fürchten, so tue das Gute, und du wirst Lob von ihr haben;

2.Petr 2,10 besonders aber die, die in befleckender Begierde dem Fleisch nachlaufen und Herrschaft verachten, Verwegene, Eigenmächtige; sie **schrecken** nicht davor zurück, Herrlichkeiten zu lästern,

### 36. Zischen, eine Form von/aus Angst

2.Chr 29,8 So ist der Zorn des HERRN über Juda und Jerusalem gekommen, und er hat sie zum **Schrecken, Entsetzen und Zischen** gemacht[b], wie ihr mit euren Augen seht.

b) Jer 18,16

Jer 18,16 damit sie ihr Land zum Entsetzen machen, zu ewigem **Gezisch**[a]: jeder, der daran vorüberzieht, wird sich entsetzen und den Kopf schütteln.

a) Kap. 19,8; 25,9.18; 29,18; 49,17; 50,13; 51,37; 2Chr 29,8

Jer 19,8 Und ich werde diese Stadt zum Entsetzen und zum **Gezisch** machen: jeder, der an ihr vorübergeht, wird sich **entsetzen** und **zischen** über all ihre Plagen (Wunden)[a].

a) Kap. 18,16; 50,13; Kla 2,15.16; Mi 6,16

Jer 49,17 Und Edom soll zum **Entsetzen** werden. Jeder, der an ihm vorüberzieht, wird sich **entsetzen** und **zischen**[a] über all seine Wunden[b]. a) Kap. 18,16 b) Kap. 50,13

Jer 50,13 Vor dem Grimm des HERRN wird es nicht mehr bewohnt werden, sondern ganz und gar verödet bleiben. Jeder, der an Babel vorüberzieht, wird sich **entsetzen** und **zischen** über all seine Plagen, Wunden[b]. b) Zef 2,15

Klgl 2,15-16

15 Alle, die des Weges ziehen, klatschen über dich in die Hände, sie **zischen**[a] und schütteln ihren Kopf über die Tochter Jerusalem: Ist das die Stadt, von der man sagte: Der Schönheit Vollendung, Wonne der ganzen Erde? a) 1Kö 9,8; Jer 19,8

16 Alle deine Feinde reißen ihren Mund über dich auf, sie **zischen**[A] und knirschen mit den Zähnen. Sie sagen: Wir haben vernichtet! Ja, dies ist der Tag, den wir erhofft haben! Wir haben <es> erreicht, wir haben <es> gesehen! A) o. pfeifen; als Ausdruck der Verachtung oder der **Furcht**

Zef 2,15 Das ist die ausgelassene Stadt, die in Sicherheit wohnte, die in ihrem Herzen sagte: "Ich und sonst gar nichts!" Wie ist sie zur Wüste geworden, zum Lagerplatz der wilden Tiere! Jeder, der an ihr vorübergeht, wird **zischen**[b], wird <höhnisch> seine Hand schwenken. b) Jer 50,13

### 37. Gezisch, eine Form von/aus Angst

Jer 18,16 damit sie ihr Land zum Entsetzen machen, zu ewigem **Gezisch**[Aa]: jeder, der daran vorüberzieht, wird sich entsetzen und den Kopf schütteln. A) Gemeint ist wohl ein Pfeifen oder **Zischen**, das angesichts eines **erschreckenden Anblicks** Verachtung oder **Furcht** ausdrücken soll. a) Kap. 19,8; 25,9.18; 29,18; 49,17; 50,13; 51,37; 2Chr 29,8

Jer 19,8 Und ich werde diese Stadt zum **Entsetzen** und zum **Gezisch**[A] machen: jeder, der an ihr vorübergeht, wird sich entsetzen und **zischen**[A] über all ihre Plagen, Wunden.

A) o. zum Pfeifen/und pfeifen; als Ausdruck der Verachtung oder der **Furcht**

a) Kap. 18,16; 50,13; Kla 2,15.16; Mi 6,16

Jer 25,9 siehe, so sende ich hin und hole alle Geschlechter des Nordens, spricht der HERR, und zu meinem Knecht Nebukadnezar, dem König von Babel[b], und lasse sie über dieses Land kommen und über seine Bewohner und über all diese Nationen ringsum. Und ich vollstrecke an ihnen den Bann und mache sie zum **Entsetzen**, zum **Gezisch**[B] und zu ewigen Trümmerstätten.

B) Gemeint ist wohl ein Pfeifen oder **Zischen**, das angesichts eines erschreckenden Anblicks Verachtung oder **Angst** ausdrücken soll.

Jer 25,18 Jerusalem und die Städte von Juda und ihre Könige, ihre Obersten, um sie zur Trümmerstätte, zum **Entsetzen**, zum **Gezisch** und zum Fluch zu machen, wie es am heutigen Tag ist[a], - a) Kap. 24,9

Jer 29,18 Und ich jage ihnen nach mit dem Schwert, mit dem Hunger und mit der Pest. Und ich mache sie zum Entsetzen für alle Königreiche der Erde, zum Fluch und zum **Entsetzen** und zum **Gezisch** und zur Schmach unter allen Nationen, wohin ich sie vertrieben habe:

Jer 51,37 Und Babel soll zum Steinhaufen, zur Wohnung der Schakale, zum **Entsetzen** und zum **Gezisch**[A] werden, ohne Bewohner. A) Gemeint ist wohl ein Pfeifen oder **Zischen**, das angesichts eines **erschreckenden Anblicks** Verachtung oder **Furcht** ausdrücken soll.

Mi 6,16 Und ihr haltet die Ordnungen Omris und alles Tun des Hauses Ahab, und ihr geht in ihren Ratschlägen, damit ich dich dem **Entsetzen** preisgebe und ihre Bewohner dem **Gezisch**; und ihr werdet die Schmach meines Volkes tragen[c]. c) Jer 19,8

## 38. Nachwort

Wie oft steht „Fürchte dich nicht“/“Fürchtet euch nicht“ in der Bibel.

Es schwirren verschiedenen Zahlen herum von **126 bis 365/366!**

Wäre ja eigentlich schön für jeden Tag einmal.

Hier habe ich eine Sammlung aller Verse die mit Fürchten und Angst zu tun haben zusammengestellt.

Ich habe keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es gäbe noch einige, die im übertragenen Sinn mit eingefügt werden könnten.

Im Anhang hat es noch eine Tabelle mit den ausgezählten Ausdrücken.

Insgesamt habe ich nach Stichworten aufgeteilt und in 37 Kapitel gegliedert!

Viel Spass beim Lesen.

### 39. Tabellarische Übersicht

Nr	Titel				
	Anzahl Verse/Ausdruck	Z			
	Fürchte dich nicht		X		
	Fürchte dich			X	
1	<b>Gott redet zum Mensch: Fürchte dich nicht</b>		30		
2	<b>Gott redet zum Volk: Fürchte dich nicht</b>		4		
3	<b>Gott redet zum Volk: Fürchtet euch nicht</b>		8		
4	<b>Gott redet zum Mensch: Fürchte ihn nicht</b>		2		
5	<b>Gott redet zum Mensch: Fürchte sie nicht</b>		1		
6	<b>Gott redet zu den Tieren: Fürchtet euch nicht</b>		1		
7	<b>Engel redet zum Mensch: Fürchte dich nicht</b>		5		
8	<b>Engel redet zum Mensch: Fürchtet euch nicht</b>		2		
9	<b>Jesus redet zu seinen Jünger: Fürchte dich nicht</b>		3		
10	<b>Jesus redet zu seinen Jünger: Fürchtet euch nicht</b>		10		
11	<b>Jesus redet zum Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht</b>		1		
12	<b>Weissagung von Jesus erfüllt: Fürchte dich nicht</b>		1		
13	<b>Gottesfurcht/Fürchte Gott</b>		55		
14	<b>Gottesfürchtig</b>		13		
15	<b>Gottseligkeit (Gottesfurcht)</b>		14		
16	<b>Falsche Frömmigkeit</b>		4		
17	<b>Furcht des Herrn</b>		45		
18	<b>Schrecken des Herrn/Gottes</b>			14	
19	<b>Furcht Christi</b>		1		
20	<b>Gott nicht fürchten</b>		10		
21	<b>Ihr fürchtet mich/Gott nicht, als Vorwurf</b>			7	
22	<b>Mensch redet zu Mensch: Fürchte dich nicht</b>		21		
23	<b>Mensch redet zu Mensch: Fürchte ihn nicht</b>		4		
24	<b>Mensch redet zu Menschen: Fürchtet euch nicht</b>		17		
25	<b>Mensch redet zu Menschen: Fürchtet sie nicht</b>		11		
26	<b>Sich nicht fürchten</b>		39		
27	<b>Sich fürchten</b>			29	
28	<b>Habt keine Angst</b>		26		
29	<b>Furcht</b>			60	
30	<b>Ohne Furcht</b>		7		
31	<b>Angst</b>			29	
32	<b>Wehen</b>			23	
33	<b>Beben vor Angst</b>			13	
34	<b>Zittern vor Angst</b>			29	
35	<b>Schrecken; vor Angst</b>			84	
36	<b>Zischen, eine Form von/aus Angst</b>			7	
37	<b>Gezisch, eine Form von/aus Angst</b>			7	